

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Die Jahreszeiten. Excerpts - Don Mus.Ms. 733/a,b**

**Haydn, Joseph**

**[S.l.], 1810 (1810c)**

Gesangsstimmen (solo)

**urn:nbn:de:bsz:31-90468**

Die vier Jahreszeiten  
I. Theil

Frühling und Sommer

Personen  
Hanne

Overture Tacet: bis Accit: <sup>o</sup> *Reflagenwort!*  
in selbner Stimmung sie singen

*Adagio*

Voll wir von Vötern sov

aus der Luft die wir singt er tollt die fröh

lingt so sie spricht

*violino*

*Allegretto*

Com' sol'vor Long- der himmels Ge- br  
Com' - Com', Com'! aus ihm selbst - Pflanz - er- wecke die Sit-

- liche! Com'! Com'! sol'vor Long- er- wecke die Sit-

- liche aus ihm selbst - Pflanz

Com' sol'vor Long! der himmels Ge- br, Com'! Com' sol- vorlang- er

himmels Gebr, Com'! Com' sol'vor Long! Com' sol'vor Long!

der him- mels, der himmels Ge- br, Com'!

der him- mels, der himmels Ge- br, Com'!

Solo

Er wachet sich der solten Lenz  
 schon süßem Mir den  
 linden Spring, bald lobet allew wieder sing  
 er wachet sich, er  
 wachet sich, der sol - ar Lenz - er wachet sich, der sol - ar  
 Lenz.  
 Dem sol - ar Lenz - der Himmel ja. lo, Pomm!  
 Dem, dem, auf unsre fluren schick dich, O dem solten Lenz, O dem, um  
 wider länger nicht - O dem, O dem! und wider länger nicht - und  
 wider länger nicht! O dem! O dem - und wider länger nicht - und

wie - so, wider hängen nicht. O Kom! Kom! Kom!

Recitativo Aria Tacet *P. Schlag*  
 und fließt über den See Himmel an

*ff. 24.* *12 Tutti*  
 Core Recitativo  
 Sey und gütlich mil - der

Himmel ist - er die, ist - er die und trübe De - ren

über unserm Haupt er - ab. *solo* Laß deine Lüfte - te wehen

steigt, laß deine Donner sprinnen fall! Und spritzt Überfluß, und spritzt

Überfluß er - ab. *V.S.*

und deiner Güte sind und Lufte. *Solo* Sey mir gütlich milde

himel ist - er ist ist - er ist und trübe Treue

über unser Amt for. ab. *Solo* Laß deine Luft - te wesen

steh, laß deine Worte sprechen soll. *Tutti* Und spricht Überfluß, und spricht

Überfluß ab. dann - *piu moto* und deiner Güte sind und Lufte,

Und spricht Überfluß und deiner Güte, und deiner Güte sind und

Lufte, sind und Lufte, sind und Lufte. Und spricht Überfluß, und deiner Güte

Sind und Auser, sind und Auser. Und spricht

Überfließ, und seiner Güte sind und Auser, u Auser. Und spricht

Überfließ, und spricht Überfließ, und spricht Überfließ und seiner

Güte, und seiner Güte sind und Auser, und seiner Güte sind und

Auser, sind, u Auser, und seiner Güte sind u Auser. Und

spricht Überfließ, u seiner Güte, und Tri - per Güte sind, u

Auser.



Handwritten musical score for the first system. The top staff is a vocal line with lyrics: "Gud spricht Er, beschließt, und spricht über, daß, u' deine Gü-". The bottom staff is a piano accompaniment line with lyrics: "te sind mit Luft. und deine Gü- te sind -". The system concludes with a double bar line and the tempo marking "Allegro".

Handwritten musical score for the second system. The top staff is a vocal line with lyrics: "Er sagt ist unser Leben, die harte Arbeit". The bottom staff is a piano accompaniment line with lyrics: "er-". The system concludes with a double bar line and the tempo marking "Allegro".

Handwritten musical score for the third system. The top staff is a vocal line with lyrics: "wird, es füllt die Luft mit feinsten Säusen an". The bottom staff is a piano accompaniment line with lyrics: "Andante". The system concludes with a double bar line and the tempo marking "Andante".

Die süßten süß  
 mich sollen sie mich geben

in der Erde des Lebens und Arnsam der die die

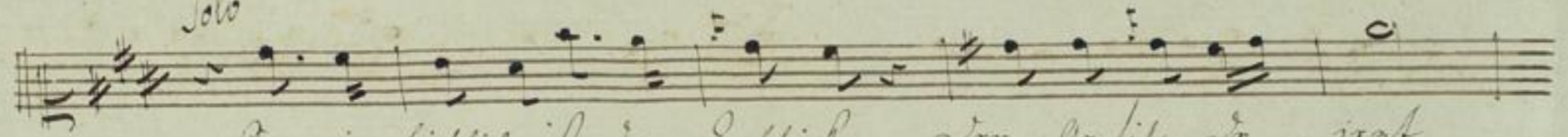
H. C. *Andante*  
 Coro Solo  
 O wie lieblich ist der Anblick

der geist der jetzt, kommt - ihr Mühsam, laßt mich wollen, laßt mich

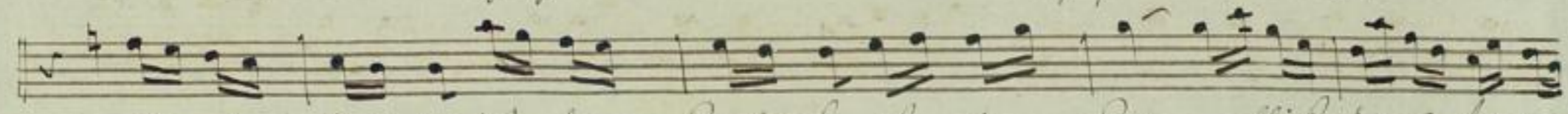
wil - len mich der bunten flur. kommt ihr Mühsam, laßt mich

wil - len, laßt mich wil - - len mich der bunten flur. V. S.

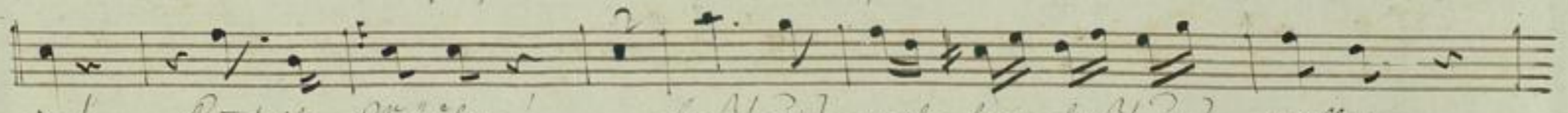
solo



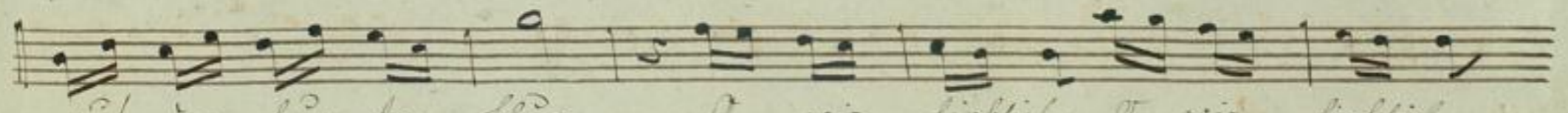
O, wie lieblich ist der Luthend der Geist. er jetzt



O wie lieblich ist der Luthend ist der Luthend der Geist.



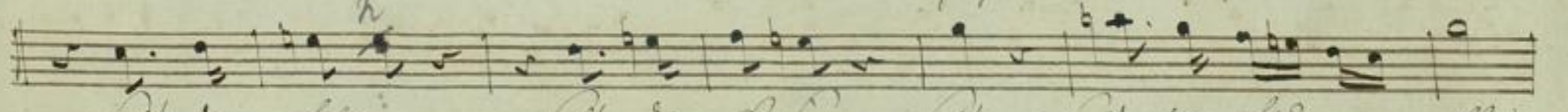
ist. Kommt ihr Mägdlein! Seht mich wohl an, laßt mich wallen,



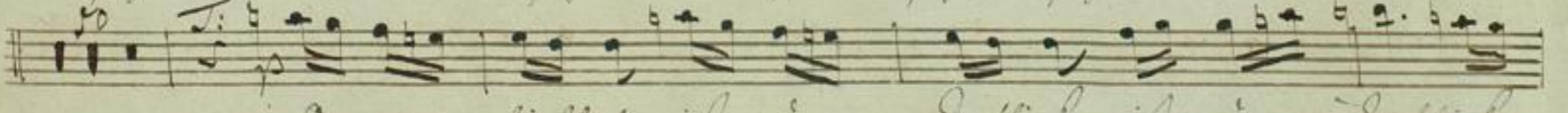
aus der bunten Flur. O wie lieblich, O wie lieblich



ist der Luthend = = = blüht der Geist. er jetzt.



seht die Lilien seht die Rosen seht, seht die Linnen all



O wie lieblich ist der Luthend ist der Luthend

Der Ge. sil. ar jetzt. heißt und wüllen sing der bun. ten  
 flur, sing der bunten flur. O wie lieblich, O wie lieblich ist der  
 Du. blind der Ge. sil. ar jetzt. *2. Solo.* Ist die Erde. Ist die  
 Wälder! Ist die volle Luft! Ist die Lämmer, wie sie  
 springen. Ist die Lämmer, wie sie schwärmen  
 Alles lobet, alles schwärmt, Alles, Alles was got sing  
*Solo* weise frucht weise Stimm schwellet unser Herz! V. S. *16.*

Lebt und euren Geist und loben heißt und preisen, heißt und  
 preisen ihn! *rit. Adagio*, ihm zu danken, unser  
 Him-mel hoch! *maestoso* *f* - weiter  
 Müß- tiger gü- tiger Gott! gü- tiger Gott -  
*poco Adagio* von ihrem Deynd- mußte sich die geliebte  
 Sind Von ihrem Deynd- freunden sich die geliebte und  
 gü- ti- ger Gott gü- ti- ger Gott! *f* - weiter müß- tiger  
 gü- tiger Gott! gü- tiger Gott! *Alllegro*

Herr Lob, und Freud sey dir, Erweyner Gütiger Gott, Erweyner,  
 Erweyner, Gütiger Gott Herr Lob und Freud sey  
 dir Erweyner Gütiger Gott Erweyner Gütiger Gott  
 Gütiger Gott, Herr, Lob und Freud sey dir Erweyner  
 Gott, müßiger, Gütiger Gott. Herr, Lob, und Freud sey dir  
 Erweyner Gott, müßiger Gott, Gütiger Gott, Herr, Lob, und Freud, sey  
 dir, Erweyner Gott - Gütiger Gott - müßiger Gott! V. S.

Herr, lob' und Preis sey dir, r. = wirrer gültiger Gott, r. = wirrer  
 gültiger Gott, gültiger Gott - r. = wirrer gültiger Gott  
 gültiger Gott gültiger Gott - r. = wirrer gültiger Gott  
 müßiger r. = wirrer gültiger Gott gültiger Gott  
 r. = wirrer Gott müßiger r. = wirrer müßiger Gott  
 r. = wirrer gültiger Gott, r. = wirrer, müßiger,  
 gültiger Gott. müßiger Gott, r. = wirrer

*Gott* — *Ein Lieb Freyling* //

*Das Perenn* //

*4. Recit. et aria Tacet* *Lied Besorgwart* //

*wilfam no nut =*

*violino*

*zug in Gant*

*Recit*

*Die Morymrotte brüß fernor, v. S.*



Handwritten musical score on page 16, featuring two systems of three staves each. The first system includes the lyrics "wie Spring vor, steigt mit trübe gewölt." The second system includes "Vor himmel steigt in feller Luzer Treue liegt sie sol". The notation includes treble and bass clefs, a key signature of one sharp (F#), and various musical symbols such as notes, rests, and ornaments.

in feurigen gold

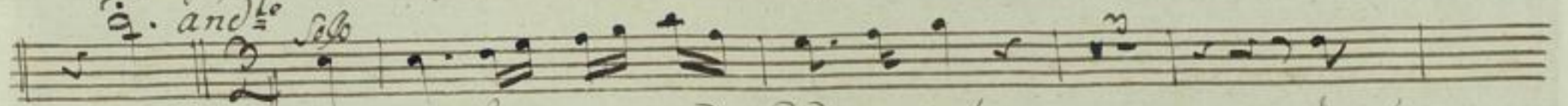
*Andante* *Solo*

Sie spricht forschend die Donner, sie spricht, sie  
 meißt, sie lütht, sie sprachet sie spricht, sie spricht in forschender Kraft, in  
 = munder Mäyge. spät. Heil, o Donner, heil! So lütht und  
 Lebendquell, heil!

heil, o Damm, heil, o Du des Weltalls Vollumlung, o Du des  
 Weltalls Vollumlung der Gott-freit, der Gott-freit Jesu-freit  
 Bild, die grü-ßen, die grü-ßen sind-bar wir. der Gott-freit  
 Jesu-freit Bild- die grü-ßen, die grü-ßen sind-bar, sind-bar  
 wir. <sup>Salto</sup> wer spricht sie und die freunden alle die deine huld in  
 und er. wolle, wer züßet sie die Troym al- le die deine  
 Bild- auf und er. züßet die freunden, o wer spricht sie und? <sup>Tutti.</sup>

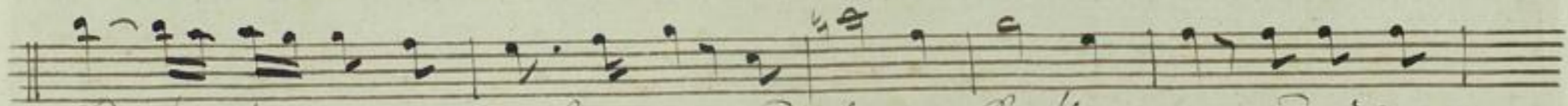


Dreyen, O wer züflet sie? wer züflet sie und? wer züflet sie, wer,

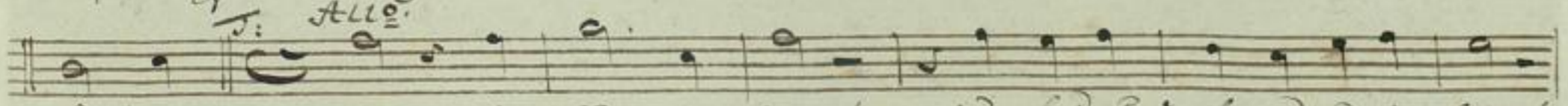


*and<sup>te</sup>*

wer? Sie rühen wir und und ergötzt



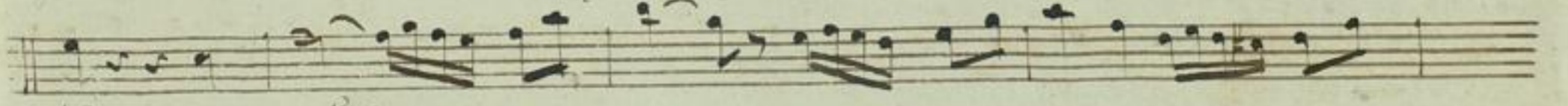
Dies = Gott über rühen wir, und deine Lust vor uns, und deine



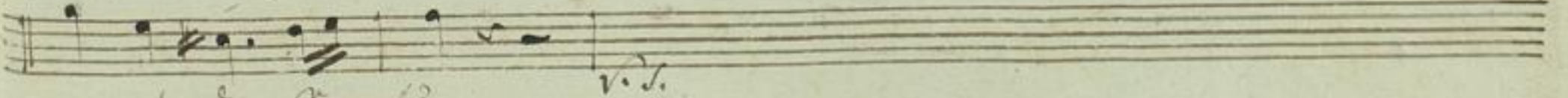
Lust vor uns. O Donner, heil! Sie Lust und Lebensquelle heil!



heil, O Donner, heil! Sie jünger alle Weisen, die jünger die Sie,



die, die jünger



= Gott die Sie. hier,

V. S.



N: 9 Tacet, bis Refugwort!

Alles in Hina am Boden hingestreck, am Boden hingestreck.

Handwritten musical notation for the first staff, starting with a treble clef and a 3/2 time signature. The notation includes various note values and rests.

Handwritten musical notation for the second staff, starting with the tempo marking 'Loco Adagio' and a 3/2 time signature. The notation includes various note values and rests.

Handwritten musical notation for the third staff, featuring a treble clef and a 3/2 time signature. The notation includes various note values and rests.

Handwritten musical notation for the fourth staff, featuring a bass clef and a 3/2 time signature. The notation includes various note values and rests.

Handwritten musical notation for the fifth staff, featuring a treble clef and a 3/2 time signature. The notation includes various note values and rests.

Handwritten musical notation for the sixth staff, featuring a bass clef and a 3/2 time signature. The notation includes various note values and rests. The word 'cito' is written above the staff.

Will. Kommen jetzt O Linderheim!

wo der bejahrten Liebe Art, im Linderheim Dörfer ge. wüßet.

The image shows a handwritten musical score on page 22. It consists of two systems of music. Each system has a vocal line (treble clef) and a bass line (bass clef). The lyrics are written in German cursive script. The first system has the lyrics "Will. Kommen jetzt O Linderheim!". The second system has the lyrics "wo der bejahrten Liebe Art, im Linderheim Dörfer ge. wüßet.". There are four empty staves at the bottom of the page.

Handwritten musical notation for the first system, consisting of a treble staff and a bass staff. The treble staff contains a melodic line with various note values and rests. The bass staff provides a harmonic accompaniment. The lyrics "mit wo der schönsten Arbeit Lieb" are written in cursive below the treble staff.

mit wo der schönsten Arbeit Lieb

Handwritten musical notation for the second system, consisting of a treble staff and a bass staff. The treble staff features a more complex melodic line with some slurs and ornaments. The bass staff continues the accompaniment. The lyrics "mit diesem Ge. liebte rühret." are written in cursive below the treble staff.

mit diesem Ge. liebte rühret.

V. d.

Four empty musical staves at the bottom of the page, consisting of two treble clef staves and two bass clef staves.

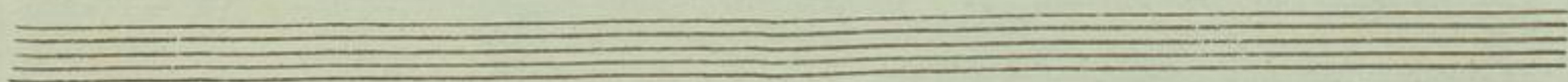


Handwritten musical score for the first system. It consists of three staves. The top staff is a vocal line in treble clef, starting with a treble clef and a key signature of one flat. The middle staff is a piano accompaniment in bass clef, starting with a bass clef. The lyrics are written in cursive below the piano staff.

am wüsten Meere rieft er in ferner

Handwritten musical score for the second system. It consists of three staves. The top staff is a vocal line in treble clef, continuing the melody from the first system. The middle staff is a piano accompaniment in bass clef, continuing the accompaniment. The lyrics are written in cursive below the piano staff.

fließ der Luft und süßlich



The image shows a page of handwritten musical notation on aged, yellowed paper. The page is numbered '7' and '25' in the top right corner. It contains two systems of musical staves. Each system consists of a vocal line (treble clef) and a piano accompaniment line (bass clef). The lyrics are written in German cursive script below the vocal line.

**System 1:**  
 The first system contains two staves. The vocal line has the lyrics: *Sinnem irr und wirt* and *der bunte Vöckelent.* The piano accompaniment features a complex texture with many beamed sixteenth notes.

**System 2:**  
 The second system also contains two staves. The vocal line has the lyrics: *der Vöckel einen Selbstmüß.* The piano accompaniment continues with similar rhythmic patterns. At the end of the system, there is a handwritten signature or mark that appears to be 'V. V.'.

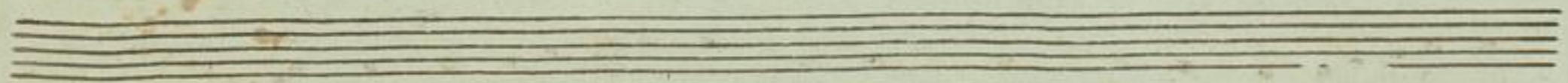
Below the second system, there are three empty musical staves.

*pp*

*gr. bewegt Herzlich heuf.*

*um das dem unsern Lufte löut*

*Ich jingru*



Vifa - fero alyr.

Sieque Aria

Adagio

Wohl so - lung für die Dinn

Wohl so - lung für die Herz jeten Le - ab - zuring durch

und in je - der Dinn lebt, er - quiebrudt er -

qui - chend - ge - fühl - und in je - der Dinn lebt - er -



Ist dich mit - der Drey, dich mit - der Drey - in Brust, und

Brust

er. Ist dich mit - der Drey - in Brust.

Der werdet dich zum erigieren ge. muß, und wirer Brust er.

Ist dich mit der Drey - in Brust. und wirer Brust er. Ist

Ist dich mit - der Drey - in Brust. V. B.

Ist dich mit der Drey

A: ii Recit: sacet die Vff. u. in d'rosunt auf die Ebnen fust!

Recit *pp* pizzicato

*f* *in bituzor*

Adagio

Spurung fort die Lo - ben der Nat. für die Vier die

Blatt br. wrygt sich um so. Ich stiller forstunfer

*attacca*

*subito*

*12 Coro Allegro*  
*asai*

Auf die Un-ge-wit-ter mist,  
Auf die Un-ge-wit-ter mist! Gilt uns hienul O wir der dunnere  
rollt O wir der Winter tobren! wo flirsen wir für? wo  
flirsen, wo flirsen wir für?

*v. l.*



wo sind wir, wo fliehet wir hin? wo sind wir? schau! und Himmel!  
 wo ist Rettung, wo ist Rettung! Himmel und schau!  
 wo ist Rettung! wirf und Armen! wo ist Rettung  
 wirf und! wirf und! schau! und Himmel, schau! und Himmel!  
 wirf und, wirf und! *allegro* wirf und *erhöhet*  
 erhöhet die Erden in des Himmels Grund, wirf und! schau! und  
 Himmel! wirf und! Himmeln! Himmeln! Himmeln! Himmeln! Himmeln!



Allegretto *ii* Solo

Vor ihrem Antlitz. jammig blickt auf die Donnen.

vor, und von dem letzten Vorstoß glantz mit Jer. lou Vespaud gegiert, ge.

gier die flür, mit Jer. lou Vespaud ge. giert - der flür.

im fruch girt die stille prof die Abent. gleich

hant, die Abent. gleich hant. *Allegro* Von

oben. windt der fol. lo. Vorn, und hirt und zur fimpfen

Auf. Wir gesen, wir gesen, wir folgen auf.

Ihr Abent' glocke' set' etc. tont von oben windt der sel. er

Herrn

nun' lirt' und zur' etc.

polyon rinf' etc.

Ihr Abent' glocke' etc.

set' etc.

nun' lirt' und zur' etc.

Ihr

*una Parby*

*Allegretto*

*Recit<sup>vo</sup>*

The image shows a page of handwritten musical notation on aged, yellowed paper. At the top left, the number '36' is written. The page contains several staves of music. The first staff has the handwritten text 'una Parby' above it. Below this, there are three systems of staves. The first system includes the tempo marking 'Allegretto'. The second system includes the marking 'Recit<sup>vo</sup>'. A large, dark diagonal line is drawn across the entire page, crossing through all the musical staves. The notation includes various notes, rests, and clefs, though some are obscured by the diagonal line. The paper shows signs of age, including foxing and some staining.



Un poco più moto.

No. 5. *Recitativo.* *Hanne.*  
 u. *Freudenlied.* *Andante.*  
 Er sieht ist im tiefen Schlaf; das Lächeln steht ihm wunderbar und süß die

*Hanne.*  
 Luft mit süßem Duft aus.  
 Die süßen süß und sollen sein,

und gesüß in der Luft die süßen süß und süßen süß der Luft aus.  
 1. *Hanne.*

*Freudenlied.* *Hanne.*  
 O wie lieblich ist das Anblick der Gesichts der jetzt! Kommt ist

Marysa, laßt mich wollen, laßt mich mal. laß mich das bunte Bild! Kommt ist Marysa, laßt mich

mal. laß mich mal. laß mich das bunte Bild! Kommt ist Lucas  
 Kommt ist Lucas, laßt mich

mal. laß mich mal. laß mich das bunte Bild! Kommt ist  
 O wie lieblich ist das Anblick

der Gesichts der jetzt! O wie lieblich ist das Anblick, ist das Anblick

der Gesichts der jetzt! Kommt ist Marysa! laßt mich wollen, laßt mich wollen

auf das höchste Lob! O wie lieblich ist das Anblick ist das An- - - blid der Jesu-  
 jüde! 1. *Hanne:* *5.*  
 29. *5.*  
 53. *5.*

Rast die Si-ber, Rast die Ma-je, Rast, Rast die Blu-men all!  
 Rast die Er-de, Rast die Klapp-er, Rast die sal-ze Luft!  
 Rast die Läm-mel, wie sie spazie-ren! Rast die Län-der, wie sie spazie-ren.

*Maestoso.* *Poco Adagio.* *Hanne.*  
 No. 6. Chor. *11.* *3.* *3.*  
*Solo.*  
 1. *2.* *Solo.*  
 2. *2.*  
*Allegro.* 83. *11.*

mus-ten Rast die ge-lä-ber mit?  
 Rast die Ma-je mit? Rast die Blu-men all!  
 Rast die Er-de mit? Rast die Klapp-er mit?  
 Rast die Läm-mel mit? Rast die Län-der mit?



A page of ten blank musical staves. Each staff consists of five horizontal lines. The paper is aged and yellowed, with several light brown stains, most notably a cluster of larger stains in the middle-right section. There is no musical notation or text on the page.

Donaueshingen

Sie vier Jahreszeiten  
II Theil

Der  
Herbst und Winter

Personen  
Hanne

*Im Gmolt*

*13. Sollt mir in Recitativo:*

*Allegretto 40.*

Musical notation for the first staff of the instrumental section.

Musical notation for the second staff of the instrumental section.

Musical notation for the third staff of the instrumental section.

Musical notation for the fourth staff of the instrumental section.

Musical notation for the fifth staff of the instrumental section.

*Wird durch seine Güte der Lenz zuerst ver-grüet, und durch seine*

Musical notation for the sixth staff of the instrumental section.

Wärme der Dämmer reizen sieß, zieht die Herbst in fülte Tom, frohen

Tacet bis Refrainwort!

Stimmen irt.

und Kunde, und Kunde streunt in seiner Lust.

Terzetto  
Allegretto

32.

v.v.

Von Dir, O fließ, könntst all - lob heil die hülte, die mich  
 pfirmt, die Walle, die mich deckt, die Priese, die mich misst - ist die - ur  
 gab - ist dein ge - spend - ist die - ur gab - ist dein - ge -  
 spend, O fließ, O er - ler fließ! von dir, von dir - könntst  
 all - lob heil, von dir - könntst all - lob heil. In fließ - sticht  
 Augend ein, und so - fr bitten müdest du. O fließ, o  
 fließ, O er - ler fließ von dir, von dir könntst  
 all - lob all - lob heil O fließ, O er - ler fließ! von

*Solo*

Dir, von Dir, von Dir kommt all-lob heil. Dir gutte, dir und sserunt, dir  
 Wollt dir und nicht, dir Geis dir und nicht, ist dir - ur Gab - ist dir - ur Gr -  
 =sunt, O rit. lor fleiß, von dir, von dir kommt all-lob heil - -

*allegro.* O fleiß, o rit. lor fleiß, von dir kommt all - - lob heil

von dir, O rit - lor fleiß, von dir kommt all - lob, von dir kommt alllob heil

von dir, O fleiß - kommt all - lob heil, von dir von dir, O

fleiß - kommt all - - lob heil, von dir, kommt all - lob all-lob heil *V. S.*

O fleiß - von dir kommt all - - - - - lob heil, von dir - O  
 fleiß, kommt all - lob heil, von dir O fleiß kommt all - lob heil, O fleiß, O  
 ed. der fleiß von dir - kommt all - lob heil. dir hülte dir und spiritus dei  
 Moller die und Luft, die Geiße dir und mißt, ist Erinn gab, ist dein ge-  
 spende O fleiß! Tutti von dir kommt all - lob heil, O fleiß, von  
 dir, von dir O fleiß, von dir kommt all - - - - - lob heil -  
 = von dir - kommt alllob heil - - - - - kommt alllob heil.

*f* *ff*

Doch wir zum heyl. büßr dort die reißr Jugend rilt

*Recit. vo*

in jedem Aßr schwinget sich der Leinen lose Pflanz, und der beweyten

Wann entbürgt gleich heyl. spär die ledre frucht

*Ad. we*  
in freyher Dörben

*glorif.*

*Andretto* *Allegretto* 48.

*r. v.*



Iſt Herrſen ſüß, und ſein, bleibt weg! bleibt weg! Herr Schwirren  
 rü - er Lünſer ganz, und glatte Her. te wir ... den niſt; man  
 gibt, man gibt auf kein Gr. für. Iſt Herr. - ſen ſüß bleibt weg, Herr Schwirren  
 rü - er Lünſer ganz, und glatte Her. te wir. den niſt; man gibt - man  
 gibt auf kein Gr. für, iſt Herrſen ſüß man gibt - man gibt auf kein Gr. für,  
 Niſt Gold, niſt Fraiſt den aus vor. blau. den, rü - er, niſt  
 Herz iſt was uns rüft; und mei. er Lünſer ſein er - fällt

um' mir - er Wunsch' sind er. füllt' wu' tren - - mir  
 Lü - bed ist, wu' tren mir Lü - bed ist, wu' tren  
 = = = mir Lü - bed ist. *2. B.*  
 grünt - das Blatt, zu. Der spüßelt die frucht, sel. der hängt - er  
*2. B.* wu' die. er Liebr' spüßelt, wu' die. = = =  
 = = = er Lie. . er spüßelt *Adagio* Wels' ein  
 Glück, wels' ein Glück ist treuer Lie - be! unser her. zu sind' er. si - urt  
 treuen hie' sie Tod' sel. kein *V. S.*



Handwritten musical score for a vocal part. The lyrics are: "ist der Herrn - der heil. der heil. ist - der Le -  
 bend ist - der Le - - - - - bend Wort -  
 und glück, der Lobend Wort und glück, der Lobend  
 Wort - - - - - und glück - - -"

*Recit. et Aria Tacet* | *Recit. Tacet* | *Pflicht und Layen beid*  
*in einem freudig*

*Coro* *Vivace* *Finanzstück*

Handwritten musical score for a chorus part. The lyrics are: "Wohlf! wohlf im heil. ge - böm - reichlichen  
 ytu - von Glück! v. s."

Es ist - der got - lichen hör - vor Pfall der yerrigen  
 hunde ge - balle, der hunde ge - balle; er fließt, er fließt  
 O wir er süß spracht - ihm rümen, ihm rümen die doggrümen  
 stürze auf - O wir er springt, O wir er springt! O wir er süß  
 stört! Sie brüht er and den ge - sprüen - ihm for - vor, und hiegt - über  
 gold - in der lilt - = lügt fin - ein Sie hunde sind ger -  
 = spracht. Sie schwär - men fin - und for, Sie - jo!  
 ho, ho, ho - Sie - jo, ho, ho! mit doggolt om fi - vor

Für - got nun - der Herr - - so gerint - auf die fähr - te lob.  
 Von seinen Feinden ein - gesolt, im Müß und Prö, den ganz verhößt, er.  
 In - got nun - der Quell der Herr In der der Herr die Dürst  
 In der den Feindes Feindes Feindes, der Herr die Dürst  
 Ich - - vor Dir - - got - - laut. he - la - li! he - la - li, der  
 Herr - die Dürst Ich - - vor Dir - - got - - laut he - la - li, he - la -  
 li, der Herr - die Dürst Ich - - vor Dir - - got - - laut he -  
 la - li, he - la - - - li! he - la - - - li! V.S.

*Recit: ve*

Am Kobenzstock blindet jetzt, ihr fallet Trüb in yollern

Wylt, und rüht dem Winger freimüthig zu, laß es zu lesen sie nicht wirt!

*Simon.*

Leb münter Holtzharbrij. Velt wir den Bergsimen von Mauffen vltro wirt

Sie bestreuet  
 löst wir der Frau - den Ton von jeder Zeit er - fället.  
 zum  
 Küstgenossen

*Allegro*  
 Coro *molto*  
 Fu - se, Fu - se, der Wein ist ab!  
 wir können sein ge - füllt, um lust und fröhlich sein! um Fuß, Fuß  
 Fuß - und wollen hoch sprin - gen! um lust und fröhlich sein! um Fuß, Fuß,  
 Fuß! und wollen hoch - se sprin - gen! lust und singen, singet  
 alle, lust und fröhlich sein! Fu - se, Fuß, Fuß! es lebt der Wein!  
 Fuß, Fuß! es lebt der Wein. V.V.



Fuß, Fuß, - rd. le- be der Wein! Fü- fe, Fuß! - rd. le- be der  
 Wein! Fü- fe, Fuß! rd. le- be der Wein, juf, juf, - juf, rd. lebe der  
 Wein, rd. lebe der Wein! Heute, heute, laß! und fröhlich seyn!  
 und Fuß, Fuß, Fuß! und wollen heute seyn! Fuß- - fe - juf - fe  
 rd. lebe der Wein! *allegro* Nun wärn die Heiden, und  
 wirbelt die Trommel! und wirbelt, und wirbelt die Trommel *fine*  
 besetzt die Fiedel die Quartett die Leier, die Gesner - - - rd. die

Lieb - er und wütht der Leib — und wütht und wütht der Leib  
 frey - se, frey - se! laß und frey - se! frey - se, frey - se, laß und frey - se!  
 frey - se, frey - se! laß und frey - se! frey - se, frey - se! laß und frey - se  
 frey - se, frey - se, laß und frey - se! laß und frey - se, frey - se, frey - se, frey - se, und  
 frey - se, frey - se, frey - se — und wollen frey - se frey - se! frey - se!  
 frey - se, frey - se! frey - se, frey - se, frey - se! frey - se, frey - se, frey - se!  
 frey - se, frey - se, frey - se! V. d.

frey - se, Ju - se, Jus - se, Jus!    frey - se, frey - se, frey - se, frey!  
 frey - se, frey - se, frey - se!  
 frey!    und singen wir und singen wir im hellen Chor von Freuden.  
 - rufen Aebens, frey - se, frey!    Jus - se, Jus!    frey - se!    Jus!  
 Arbt der Min, der ed. le Min, der Willen und harn verstaucht, sein Lob er  
 - tont und frey, in frey - se, frey - se Jubel - hell, in frey - se, frey - se Jubel - hell  
 frey - se laßt und frey - se laßt und frey - se laßt, frey - se laßt und frey - se laßt

*Sprehn, und Guf, Guf, Guf! - und vollen hals sprehn - ;* *und vollen hals*

*sprehn, und vollen hals sprehn, und vollen hal- se, vollen hal-*

*- se sprehn! Guf! Guf!*

*Ein Lied*

*Adagio*

*ma non troppo*

*Recit: Pinou.*

*und am Mittage selbst*

*Tomme mitten Straß verflingt.*

*Überlagelandschiffen spricht vor,*

*a tempo.*

Der stürmisch düstere Winter jetzt - Vor seinem Trill er - schreit in lau - ger

Wil - le der die die .

*Capatina*

*Largo*

Lust mich zu - brü sin - ge. schreiet, Wärm und froh - e er sind der schwärzen

im - muß wol - len Tagen folgt schwarzer Mü - le lau - ge

Wär, im - muß wol - len Tagen folgt schwar - zer Mü - le lau - ge

Wär folgt schwarzer Mü - le lau - ge lau - ge

*H. i's Tacet*

*rr.*

*Lucas!*  
 feller Wein lauter Sing

*Recit:*

ir warmer Mütze grüß ihm denn die überfließend Trübsal, verriut in Trüben

Christe du Lebn zu verfürzen mit lauter Arbeit und Geseiß.

*R. f.*

Tacet bis Ostern und ist dem Glanz belobt ein unzerstörtes  
so fort Lind.

*Allegro*

*Cro* *2* *solo*

Querr, Querr, Querr, Querr Querr Querr

Trill Querr lang und fein Trill sein ein fürlein

mir zum Lusten Vflög: rr Trill Querr lang und fein

Trill sein ein fürlein mir zum Lusten Vflög! Querr, Querr

Querr! Querr Querr, Querr! Werder wer. be zert und fein,

werder sein das Vflöglein mir zur Lust freier.

We. der webr zart und fein we. be fein und Dflöyrrlein  
 mir zur Lirungß. frey = er! *Allegro*, *Allegro*, *Allegro*! *Allegro* Schreyen  
*Solo*  
*Allegro*! An den blaut, und innen rein muß die Mäyden Linsen seyn!  
 wohl dich ich der Dflöyrrlein. An den blaut, und innen rein muß die Mäyden  
 Linsen seyn wohl dich ich der Dflöyrrlein. *Allegro*, *Allegro*, *Allegro*  
*Solo*  
*Allegro* Schreyen, *Allegro*! An den blaut, und innen rein *Christig, from, und still sein seyn*  
 lobet wieder frey = er! *V. V.*



5:  
 Du, der blindest mich in dem rein, christlich, fromm, und seltsam sein  
 lo. ert wider Freyer! Du, der blindest mich in dem rein, christlich, fromm, und  
 seltsam sein, lo. ert wider Freyer, lo. ert wa. - ert Frey.  
 Recit: *Adagio* Zu Jesus in der reinen Masse,  
 die hundert jetzt noch zu sein wird.

*rr.*  
*Moderato*  
 Coro  
 Ein Mann, der auf Er. er sieht, liest nicht ein Ziel  
 man, da er schon längst auf ihr gezogen, hat er allein sie an, *rr*  
 Sieh, seylich vom Herd, und Frey: kein, nicht einem Herrn! Dem, küßte einem

Herru! sie rief vor Angst und Noth: Auf! auf ja. von Herr - von Herrn. *Solo*  
 Ich warum nicht nein, warum nicht nein? warum nicht nein. Ich rufig, sprach er,  
 dir. bedrüh, und spuck mir ein Herz, dem meine Lieb ist kein gesinnt, nicht  
 Leichnam, über Noth. Ich weiß ich glücklich! mein Lieb gelie, den Aug, der  
 geliebt dich, und seit ich seufz wird dir gefällt, so singe um, forder  
 mir. *Fi, ri, ri, ri*, das Klingt rust, sein, das Klingt rust, sein, das Klingt rust, sein, kein  
 singt sie, das wir viel gerügt: mein Lieber weiß es, du, und

wenn erd meinem Vater sagt, wie wird mich adum rryofen!  
 ich lert und für allzu mich, sonst könnt er wohl yessofen. *Opant*  
 mir von ihrem Spiegel die könnt ihr ihn Lieren rryofen. Ho - so, was soll ich  
 seyn? was soll ich seyn, was soll ich seyn? Zu - dem der Güter yest und sirt, schwingt  
 sich ich lert und sagt seinen Lieren und rryofen. Schwinger all der Blind.  
 lebt wohl, rryof sie, mein yessofen Herr! so rryof ich meine Opant. *yessofen*  
 rryofen - würgelt rryofen er, und yessofen ihr rryofen mich. Ho, so, so, so, und wie rryofen



*Solo*

von des Vorn Lix - gen Missethat fließ, was den in diesen goldenen

*Solo*

wofür? Der Armen und Le. Erüny - ten helf!

*Solo*

Düß und Luft der Lu - ft gab. - O Welt der große Morgen rüft!

*Solo*

Die Himmel Hören öf - fen sie, der heilige Gei - st er - weint, Vor - über sind,

*Solo*

Die Leiden voller Tage! für mich fröhlich frohst, und

*Solo*

grenzen - losse Ver - lict wird der ger - isten Loh - nung! Auf und - wend

*Solo*

ringt - ein sol - cher Loh - nung! heßt und wirken, heßt und sterben

heißt und klingen! Zu erin - ger die - sen Feind.  
 Und leite die - se Hand, O Gott, ver - löst und Mä - ch - t und Muth!  
 ver - löst und Mä - ch - t und Muth, ver - löst und Mä - ch - t und Muth ver - löst -  
 = = = = = und, ver - löst = = = = =  
 ver - löst = = = = = und Mä - ch - t und Muth, ver -  
 löst = und, ver - löst und, ver - löst und Mä - ch - t und Muth. und leite die -  
 Hand, O Gott, ver - löst = = = = = und Mä - ch - t und Muth, ver - löst.

Lobf und Herr und Müß! O Gott, O Gott! Verlobf und Herr und Müß, O  
 Gott verlobf und Herr und Müß, O Gott! Verlobf und Herr und Müß, O Gott, verlobf  
 und Herr und Müß, O Gott, O Gott, verlobf und Müß, verlobf und Herr, und Müß. Und  
 leite Sei. ne Hand, und leite Deine Hand, O Gott! Verlobf und Herr, und  
 Müß! Solo Singen Wir in Friede Sei. und herrlich. Mit  
 Amen! Amen!

Fine //

The image shows a page of aged, yellowish paper with seven horizontal musical staves. Each staff consists of five parallel lines. The paper has a slightly textured appearance and some minor foxing or staining, particularly towards the bottom edge. The staves are completely blank, with no musical notation or clefs present.





1  
Die vier Jahreszeiten  
I. Theil

der  
Frühling und Sommer.

- Passio. II.

Personen  
Simon

*Overture* *vivace*

*Largo* *f 86.*

*Recitativo* *Vest wir der Sommer Winter fließt.*

*Zum Sommer Folle zieht er hin*

*ihm folgt ein Sommer*

36

Wir wollen Würme trinken für mit größli-chem Ge. feul.

*Allegretto*

Herr! solter Lenz-  
 himmel gabt Herr! aus ihrem To. des - Pflanz, aus ihrem Pflanz - er.  
 weile die die - tur Herr! solter Lenz - er weile  
 die die - tur aus ihrem To. des Pflanz er. weile die die - tur - und  
 ihrem To. des Pflanz, O Herr, Herr, solter Lenz des himmel gabt

Herr!  
 v.v.

Vom sol. vor Luz - Vom solvor Luz, solvor  
 Luz - Erb him - mel, Erb himmel garbe kommen!  
 froh - lockt zu nicht all. zu früh, froh  
 = lockt zu nicht all. zu früh, oft spinst - oft spinst in Nebel  
 ringesfüllt der Winter wolle zu. rüch - um sprud aus Luft und  
 Prim - sein ster - red, sein ster - red gift.  
 Vom solvor Luz - Erb himmel ge - be kom, um  
 unsre flu - ren sucht die! Vom solvor Luz, O kom, um

wir's länger wir's länger nicht, O Dom! O Dom! O Dom und wir's  
 länger nicht — und wir's länger nicht. O Dom, O Dom, — und wir's  
 länger nicht — und wir's länger nicht. O Dom, Dom, Dom!

**Recit: *vo***

Vom Himmel sprachst jetzt wir sollt' Euch auf's Neue

ab, nun wissen frey und Lutz, und schwören keine Lust'immer,

der frey Lützen ist er löst, er frey ist die Luft

**Aria**

Aria

Allegretto

Diesen rilet, froh der Lehmann zur Arbeit auf das Gold, in  
 hängen fürsten sprichet er dem Hünge flötum' auf diesen rilet, froh der Lehmann zur  
 Arbeit auf das Gold in hängen fürsten sprichet er dem Hünge flötum' auf, in  
 hängen fürsten sprichet er dem Hünge flötum' auf - - - flötum' auf, flötum',  
 flötum', flötum' auf. in abgemessenen Hünge  
 dem im abgemessenen Hünge ist dem, wirft er den Hünge und  
 den birgt der Acker den, den birgt der Acker den, und wirft  
 bald zur Gold - - - nun frucht und wirft - - -

4

Bild - - - zur yohann frucht. in abgründlichem Gang  
 dem, in abgründlichem Gang dem, wirt er dem Dürren aus,  
 dem birgt der Dulde kein und wirt ihn bald ihn bald zur  
 yohann frucht schon nicht prof der Dürren zur Arbeit auf das  
 soll, in hingen firschen spritot er dem Hinge flötend wirt.  
 in hingen firschen spritot er dem Hinge flötend wirt, in  
 hingen firschen spritot er dem Hinge flötend wirt. V. S.

Christliche





*scritto* *U. berfließ all. ritm.* — *und deine Güte sand, und Aufsu.*

*Tutti* *Solo*

*Das ist* *Das ist*

Vej nun quäntig mit der himel, *ist* — *er ist, ist* — *er ist,*

*N. J. die*

und bringe De - geu u - ber unser Land her. ab. *lass* *dein*

Hin die frö - lichern, *lass* *Argen* *u - ß* *die* *frö - lichern*

und *scritto* *U. berfließ, und* *scritto* *U. berfließ all.*

*ritm.* — *und* *deine* *Gü - te* *sand* *und* *Aufsu.* *un poco più moto*

und *scritto* *U. berfließ, und* *deine* *Gü - te*, *und* *deine* *Gü - te* *sand* *und*

*Aufsu, und* *scritto* *U. berfließ, und* *deine* *Gü - te* *sand* *und* *Aufsu.*

Und spricht Ueberschuß uns trübe, Güte sind uns Auser, sind uns  
 Auser, sind uns Auser und spricht Ueberschuß, und spricht Ueberschuß ab.  
 Sind uns trübe Güte sind, uns Auser sind, uns Auser, und spricht Ueberschuß uns  
 trübe Güte sind, uns Auser sind, uns Auser. sind uns Auser, und spricht  
 Ueberschuß uns trübe Güte sind uns Auser, und spricht Ueberschuß, uns trübe  
 Güte sind uns Auser, sind sind uns Auser. und spricht Ueberschuß, und  
 spricht Ueberschuß, uns trübe Güte sind, sind, uns Auser.  
 uns trübe Güte sind — — uns Auser.

|| Recit. — Tacet!

Contra Alt.

90.

Tub.

*Chore*  
*Ancante*

hört! und wollen zu den Engeln  
 sein, o wie lieblich, o wie lieblich ist der Jubel der Gesichter  
 jetzt. alle lobet alle preiset, alle  
 alle erhebet sich und ihr jublet und singt  
 ist der Befehl ist der Befehl, der Befehl gänzlich.  
 hört er. sollen ihm zu danken eure Stimmen sein  
 Er er. sollen ihm zu danken eure Stimmen sein  
*Mestoso* Er - wiger, müde singer, V.S.

gü-tiger Gott! gü-tiger Gott — *poco Adagio*  
 Von deinem Vergnügen muß ich dich an geliebt hab, müß-tiger  
*Solo* Gott! von deinem Güte muß ich dich an geliebt hab und gü-tiger  
 Gott, gü-tiger Gott, E-wiger, müß-tiger, gü-tiger Gott.  
*Allegro*  
 E-wiger! E-er, Lob und Preis sey dir, r=  
 — ewiger gü-tiger Gott E-er, Lob, und Preis sey dir r = ewiger, gü-tiger  
 Gott, gü-tiger Gott E-er, Lob und Preis sey dir E-er,  
 Lob, und Preis sey dir, r = ewiger Gott, gü-tiger Gott E-er, Lob,

- und freib - sey dir - r - wüger gott, yu - lüger gott, E - r, Lob, und  
 freib sey dir, r - wüger gott, mächtigster gott, yu lüger gott, E - r, Lob, und  
 freib sey dir, r - wüger, yu lüger gott, mä - tüger gott, E - r, Lob, und  
 freib sey dir E - r, Lob, und freib sey dir, und freib sey dir.  
 E - r, Lob, und freib sey dir. E - r, Lob und freib sey dir, mächtigster,  
 r - wüger, r - wüger gott, mächtigster gott, mächtigster gott  
 r - wüger, mä - tüger gott! E - r, Lob, und freib sey dir  
 r - wüger, yu lüger gott, r - wüger, mächtigster, yu - lüger gott. V. S.



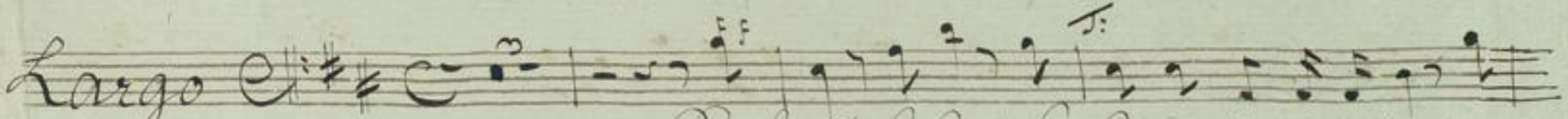
# Aria Allegretto

wunder hirt zer. stündt nun die frohen herten nun sich vor  
 zur follen Maid auf grünen höfen tri. bet er - sie  
 hing - sam fort zur follen Maid auf grünen höfen  
 tri. bet er - sie hing - sam fort. mit dem  
 blühen stest er dem auf seinen hütten singelstut - mit  
 seinen the. be sin - - gelstut; zu sehn den ersten dörrungstrass  
 wolken er rut. ze. - gen fahrt.





~~Das ist ein Lied von ...~~

*Largo* 

*Dir sprichst, sie spricht, sie spricht in herrlicher Kraft, in*  
*Stim - men der Mä - je. Mit. Heil, O Donner! Heil! In der Luft, um*  
*Lebensquelle, Heil! Heil, O Donner Heil! O du der Weltalls Quell um*  
*Arm, der Gott - heit, der Gottheit spendest, spendest Lieb*  
*aus großen Wundern wir der Gottheit spendest Lieb,*  
*aus gro - ßen Wundern, Wundern wir, was*  
*spricht, sie und die frommen alle, die deine Güte in Ruh er - weilt v.l.*



für, die jährl. - - - got die jährl. die Dnt. für die jährl., die  
 jährl. die Dnt. für. die jährl. - - - - -  
 - - - - - got die Dnt. für. die jährl., die jährl.  
 die Dnt. für. die jährl., die jährl. die Dnt., die jährl. die Dnt.

Recit: *vo*  
 Ein reys, und br. wylt sich alles unfer, ein bunted gewül brüdet die

für, ein brünnen Vpitter weiget sich die Dnt. willonir flut, die Dnt. blitz  
 cito

Es soll das Korn, soich, soich es balle, um anghesänkt in sohen

geben wirre sie. *Recit et Aria Sacet: Recit et Aria Sacet:*

*Pflwo* | *Insmitten der Luft*  
Luft.

*Recituo* | O soich, es soichet in der schwülen Luft um sohen

Wimmer des Gebirgs von Wümp, um Kunst um sohen Diobol um

Enger gedrängt Auf er, ihr sind, mir füllt bald den Himmelraum

in schwarzer Dunkelheit. und doch willt ihr nicht uns se,  
[füllt nie]

*Coro*  
*All. assai*

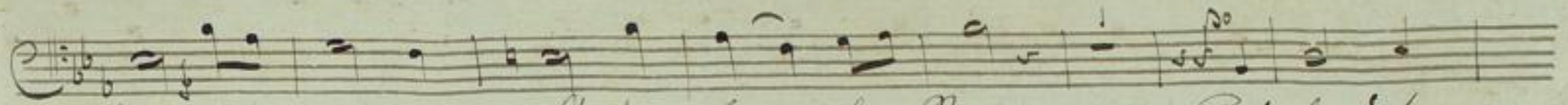
Auf die Engewitter mess! Auf die  
Engewitter mess! O wie der Donner rollt!  
wie die Mitter loben! wo fliehn wir hin? stammend  
Sich zu dir, wüßte lau die Luft! V. S.

von zuß. Pigen Lei. lru ber. set die Mol. te und gü. Br  
 sürgen for. ab, und gü. Br sürgen for. ab wüßend  
 reißt der Würm der wite himmel out. brunt der wite  
 himmel out. brunt. Psalterium Praesen, Psalterium Praesen Vesper sing  
 Vesper, sing Vesper die Psalterium Donner Psalterium Psalterium Praesen  
 Vesper sing Vesper die Psalterium Donner Psalterium.  
 Allegro. Auf und er füttert armel die Fr. d. bib  
 in der Murren Grun, bib in der Murren Grun, rr.

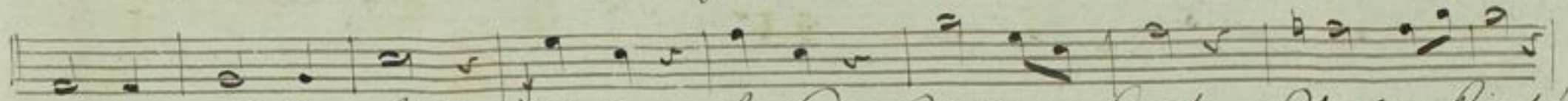
in der Meer-Grund. Wo ist Rettung *schmetternd* Preisens die  
 Jesu-ten, er, schüttelt wütht die Er-er bib  
 Jesu-ten Jesu-ten, er, schüttelt wütht die Er-er bib  
 in der Meer-Grund, der Meer-Grund *er, schüttelt wütht die*  
 Er-er bib in der Meer-Grund, der Meer-Grund *waf umb!*  
 waf — — — — — *er, schüttelt wütht die Er-er, bib*  
 in der Meer-Grund *er, schüttelt wütht die Er-er, bib*  
 in der Meer-Grund. *Allegretto V. S.*



Ihm hingeworfen. Welche Lust ge-  
 sätigt, ge-sättigt, und er-  
 frischt, das tolle Kind zu-ruht. und aus dem Pünzle quall der  
 froh, die Abendglocke tönt, die Abendglocke tönt-  
 alle  
 Von O- ben windt der sel- le Wonn  
 und wendet uns zur sanften Ruh. Mühsen, Lunsen,  
 Me- ber tönt! unser wendet süß-er Tusch. wie rei- und  
 Herz, ge- sun- der Lieb, und ist- ge- der- brei- ist- ge- wüßt, Mühsen  
 Lunsen, Me- ber tönt. die Abend- Glocke firt ge-



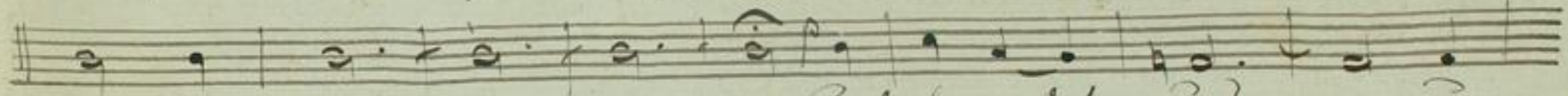
hört, von oben wird dir sol- le Vern und lüret



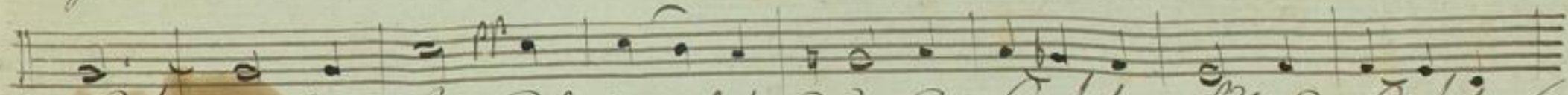
und zur höchsten Auf! Thüsen, Süsse, Wiber lüret, Wiber lüret!



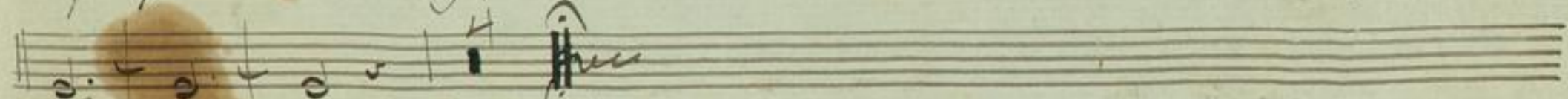
Die Abend- glück fort gesünt; von O- ben wird dir



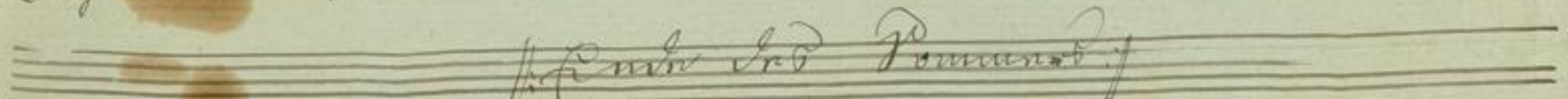
sol- le Vern — — — und lü- ret und — — zur



höch- sten Auf, und lü- ret und zur höchsten Auf, zur höchsten



Auf — — — "



Finit

This image shows a page from an old music manuscript book. The page is numbered '26' in the top left corner. It contains eight horizontal musical staves, each consisting of five lines. The paper is aged and yellowed, with several large, irregular brown stains on the right side. The left edge of the page shows the binding of the book. There is no musical notation or text on the page.

Simon.

Bass Solo.

Die Jahreszeiten von Joseph Haydn.

Nº 1.

Der Frühling.

Recit.

Simon. *1.* *2.* *Adagio 17.*

Luft, wie das Strömgen Winter fließt! Zünd' fort, was Holz zünd' er  
 fin. *2.* *10.* *17.*  
 Auf folgt uns' jener Ruf Das wil. den  
 Mürme bräusend' hart, mit größ. lie. schen Op. fühl.

Nº 2.  
Alllegretto.  $\text{♩} = \frac{6}{8}$

Chor Tacet.

Nº 3. Recitativo & Arie.  $\text{♩} = \text{C}$  Simon.

Wenn Wind' der Stroh' hat jähzt Die sal. in Rom' auf uns' for.  
 ab. Nun' wie - sel' Saft und' Lauge, und' schar. bau' lau. n' Düst' und' fud; Das' G. in  
 Lu - spu' ist' ge - löst, ad. für. Auel, ad. für. Auel' ist' die Luft.

Alllegretto.  $\text{♩} = \frac{2}{4}$

Wenn nicht' prof' der O. Korbmann' zum' O. Korb' auf' das'

Sald; in lungen Sürschau spraitet er dem flügel flötand nuch. Dufou in-let foch der

Al-sterman zu Obert auf der Sald; in lungen Sürschau spraitet er dem flügel flötand

nuch, in lungen Sürschau spraitet er dem flügel flötand nuch. In lungen Sürschau

spraitet er dem flügel flötand nuch, in lungen Sürschau spraitet er dem flügel flötand nuch

flötand nuch, flötand, flötand, flötand nuch. In ab-gemessnem Gange, dann, in

ab-gemessnem Gange dann, wirft er dem Pann mit; dan birgt der Obert, dann, dan

birgt der Obert, dann und wirft ihn bald zu gold-nach Sürsch, und wirft

ihn bald zu gold-nach

Sürsch. In ab-gemessnem Gange dann, in ab-gemessnem Gange, dann, wirft er dem

Pann mit; dan birgt der Obert, dann, und wirft ihn bald, ihn



1. 3. 3. *Un poco piu moto.* 44 6.

*Nº 5. Recitativo.* *u. Freudenlied.* 4. *Andante.* 21. *Andante.* 140. *Chor.*

*Simon*  
 144. *Lein.* *Hab ich nicht, was ich nicht ist das Pföfchen, ist das Pföfchen, das*

21. *Pföfchen häßlich* *Maestoso.* *Poco Adagio.*

*Nº 6. Chor.* *Simon.* *Aus demselben Tage man sie fast*

12. *Simon.* *1.* *in ge-la-ub-ten.* *f. - mign!*

*Allegro.* 83.

Donaueshingen

Drei vier Fahrzeiter  
II Theil.

Herbst und Winter.

Person  
Simon



*Allegretto*

*Lucas*

*fallt ein in Recit. vo. | Refreywort*

*Lucas*

dem hebet die rechten Ohren denn und ihu sein selb for. vorgebracht

Den freuden Augz blüht unfor, ob mißst den ungluckseligsten Deyen ab, und

ferunt, und freud stönet in seiner Lust.

*Sicque Terzetto.*

Terzetto

*Alliegretto*

Wo lobest du Mit. her - den fleiß, ihu

zucht, ihu laßt sie an, ihu muntert sie durch hoffnung auß, ihu muntert sie durch hoffnung

aus, ihu laßt sie wil. lig brü ihu wir - det sie, ihu wir - det sie

mit gol. ler, mit gol. ler zucht, mit gol. ler, mit gol. = = = ler zucht.

O fleiß - - O rüch, rd - ler fleiß! von dir, von dir könt

al. lob heil, von dir - könt al - lob heil. In stärk. Müß und Pönn

zum Guten, zum Gü. ten und zu jr. rer zucht, O fleiß - O rüch fleiß!

Herr Herr, Herr Herr

Herr Herr, Herr Herr

Herr Herr, Herr Herr

Herr Herr, Herr Herr

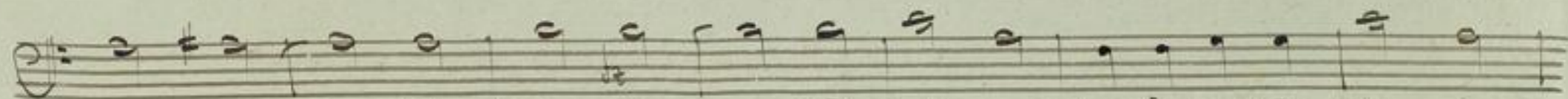
Herr Herr, Herr Herr

Herr Herr, Herr Herr

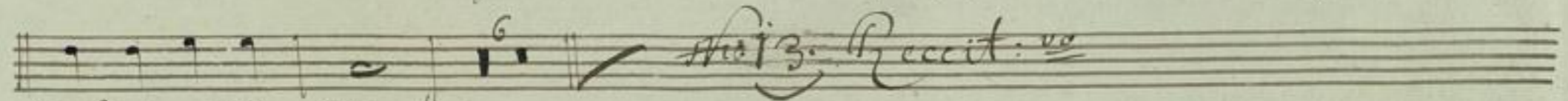
Herr Herr, Herr Herr

Simon.

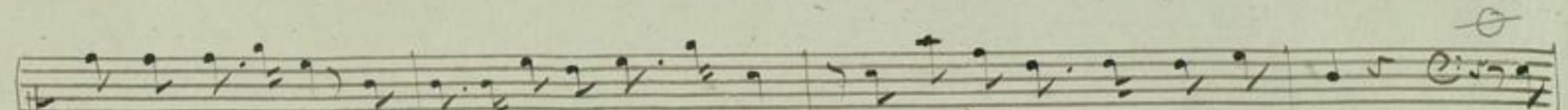
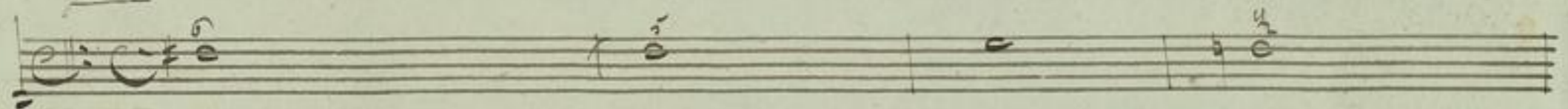
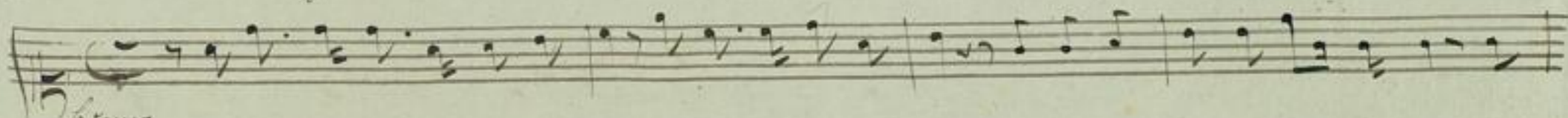
heil, von dir kommt — — lob heil, von dir, O fließ, o re-lo  
fließ, von dir O fließ- kommt al- lob heil, O fließ- von dir kommt al- = lob,  
al- lob heil. O fließ, O re-lo fließ von dir kommt al- lob  
heil, von dir O fließ kommt al- lob heil — — — — — kommt  
al- lob heil. Die hülte die und schein, die Walle die und dult, die Geiße  
die und wäset, ist die- ur- geb, ist dein ge. schein — O fließ!  
von dir kommt al- lob heil, O fließ von dir, von dir O fließ, von dir kommt



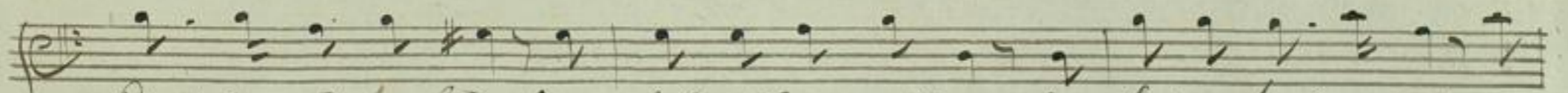
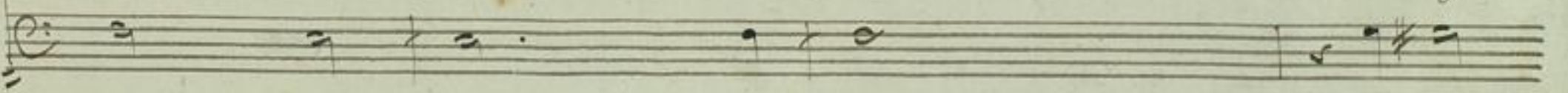
il = = lob heil, il = = lob heil, you dir bist aller heil, von



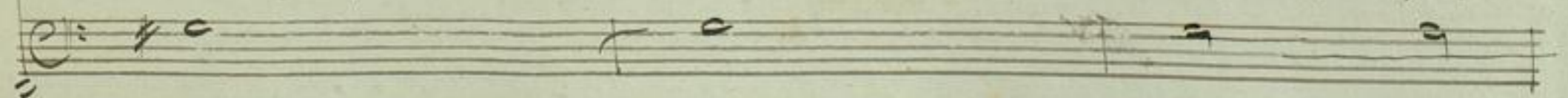
dir bist aller heil!



gling heilige spirit in der heiligen geist hier



Kunst der jungen Leute den heiligen Namen erkennung der Leiter sind gewis. Vom



Mißol, der ich will, sich er sein Liebsteu wasu, und ihren Witt' ent-

gryen flingst du in trautem Besorge der mein' Püß freud!

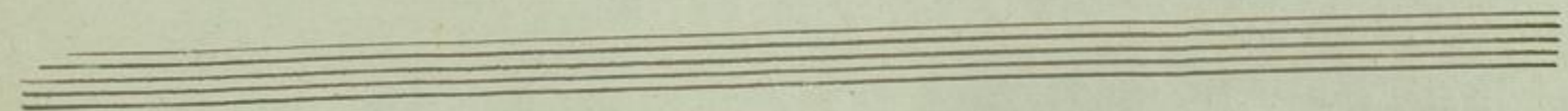
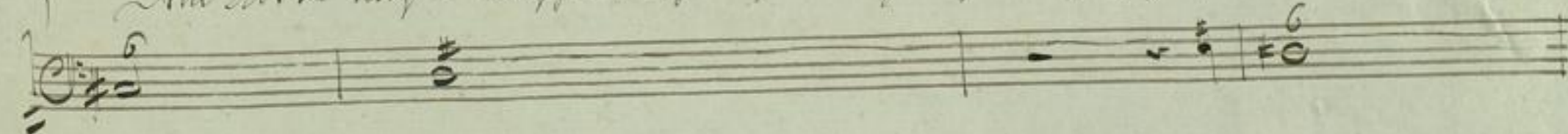
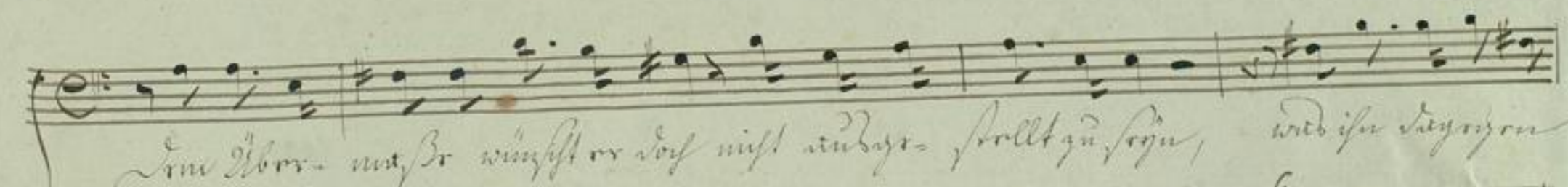
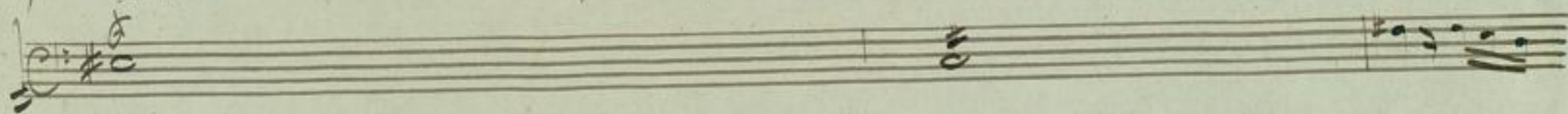
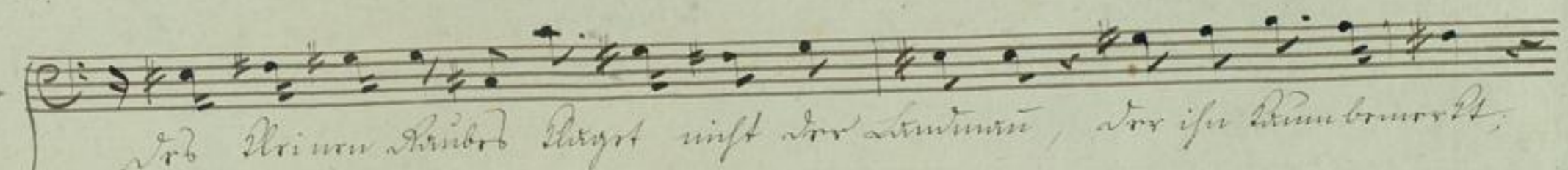
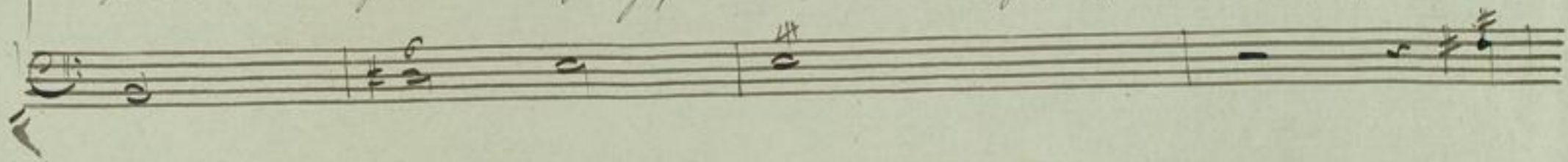
*Duetto Tallet.*

*And. ff.*

*Recit: <sup>vo</sup>*

Man zinget das rühmliche Feld der ungebrochenen gült' Geist

*v. f.*



Wissern unty siest er alle Wohlthat an, und willig frohet er den zuen Gantz, die

seinen guten Herrn erzoet.

*Aria Allegro*

Post auf die breiten Wiesen hin, Post  
auf die breiten Wiesen hin! Post wie der Hund im Grase streift, Post

wie der Hund im Grase streift, v. S.



Am Lo. den Puffet er die Gue, und geht ihr unerb. heßig nach, und  
 geht - ihr unerb. heßig nach, ist wie der Hund im Querschritt, am  
 Lo den Puffet er die Gue, und geht ihr unerb. heßig nach, und geht ihr unerb.  
 he  
 - - - - - heßig, unerb. heßig nach. Jetzt aber rüßt Lo.  
 - - - - - wird ihn fort, jetzt aber rüßt Lo den ihn fort, er forst auf Auf und  
 Piumoto.  
 Nimmer nicht mehr, er forst auf Auf und Nimmer nicht mehr er rilt, er



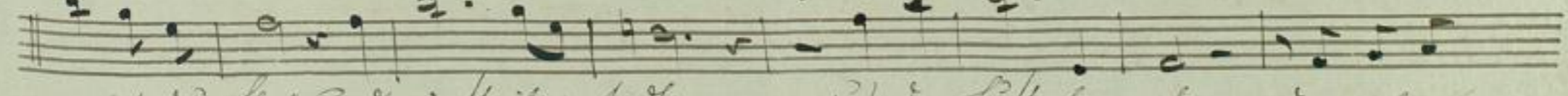
rihet zu fassen die Welt sein Lutz —, und seht er im-bewegter wir



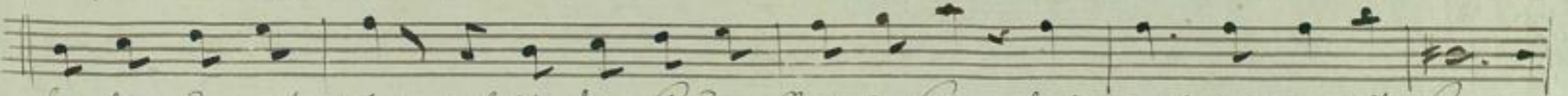
Mein — —, Dem weisen Freunde zu ent-gehen, erobert der Speur



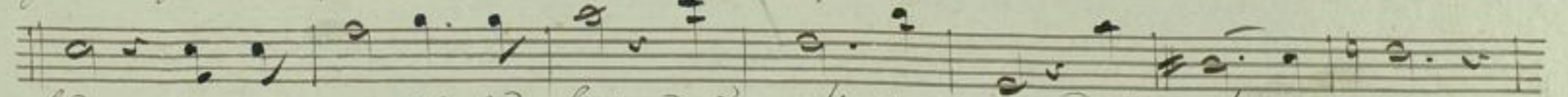
Wegol sich, doch errettet ihn nicht spur-los fluy ob blitz, ob Pullet, ihn er



erinfert das Bleg, und wirft ihn todt aus der Luft her. ab. Dem weisen



Freunde zu ent-gehen, erobert der Speur Wegol sich; doch errettet ihn nicht spur-los



fluy, ihn er. erinfert das Bleg, und wirft ihn todt, und wirft ihn todt



aus der Luft her. ab und wirft ihn todt, aus der Luft her. ab. 1. f.

H. 15. Recit: Tacet *hört* *mei* *lingua* *calida* *anima* *frigidis* *pellibus*

Coro *vivace* *Singung* *afet.* *15: 02*

*hört, hört* *mit* *lauter* *Stimme!* *hört* *mit* *lauter* *Stimme!*

*Stimme* *mit* *lauter* *Stimme!* *hört!*

*ist* *ein* *großes* *Verderben* *über* *uns!*

*ist* *ein* *großes* *Verderben* *über* *uns!*

*ist* *ein* *großes* *Verderben* *über* *uns!*

*ist* *ein* *großes* *Verderben* *über* *uns!*

*ist* *ein* *großes* *Verderben* *über* *uns!*

*ist* *ein* *großes* *Verderben* *über* *uns!*

*ist* *ein* *großes* *Verderben* *über* *uns!*

*ist* *ein* *großes* *Verderben* *über* *uns!*

*ist* *ein* *großes* *Verderben* *über* *uns!*

*ist* *ein* *großes* *Verderben* *über* *uns!*

*ist* *ein* *großes* *Verderben* *über* *uns!*



Ich tönmend fröhlich jubel. Lied - der frommen - süßen - Jesu  
 Dir - Gott lobt. ha - la - li, ha - la li, ha - la  
 li! In der heiligen Danksagung, Ich tönmend fröhlich  
 jubelnd, der frommen - süßen - Jesu - Gott lobt. In der  
 heiligen Danksagung, Ich tönmend fröhlich jubelnd, der frommen - süßen  
 Jesu - Gott lobt. ha - la - li! ha - la - li!  
 ha - la - li! ha - la - li!

Handwritten musical notation on a single staff, starting with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The notation includes various note values and rests.

Handwritten musical notation on a single staff, starting with a treble clef and a key signature of one sharp. The word "Recit:" is written above the staff.

Handwritten musical notation on a single staff, starting with a treble clef and a key signature of one sharp. The word "wahr." is written below the staff. Below the staff is the handwritten text: "Dich weichen Lust und Saß zum Hügel süßerbüest, mit ich den Hüthen Strömungum".

Handwritten musical notation on a single staff, starting with a treble clef and a key signature of one sharp.

Handwritten musical notation on a single staff, starting with a treble clef and a key signature of one sharp. Below the staff is the handwritten text: "proben Sit - ge. werke ich münder Volk herbey." The word "jo" is written above the staff.

Handwritten musical notation on a single staff, starting with a treble clef and a key signature of one sharp. The word "Ref.:" is written above the staff.

Ein Bockflüßchen um Lustigaffeei!  
 Fall'nin!

*Allé molto*  
 Coro

Jü - fr! Jü - fr! Der Wein ist da, die Tannen sind grü -  
 nlich, man läßt und fröhlich seyn! und Jü - fr, Jü - mit vollem halse  
 sprechen! man läßt und fröhlich seyn! und Jü - fr, Jü - fr, Jü - fr, mit  
 vollem halse sprechen! läßt und trinken! trinket Brüder, läßt und fröhlich seyn!  
 Jü - fr! Jü - fr! ob er der Wein! ob lebt das Land wo er und  
 wohnt, Jü - fr Jü - fr! ob er der Wein, ob lebt das Land wo er wohnt, Jü - fr!  
 Jü - fr! ob er der Wein, ob lebt der Wein, woraus er fließt, Jü - fr, Jü - fr, ob







... se juf, jez - se se, so! Jufe, Juf! frey se, juf! O lobe der Wein, der  
 viele Wein, der Grillen und harm her. schenkt, sein Lob er. to. ne laud und juf, in  
 künstlerischen Jubelhall, in künstlerischen Jubelhall! freyter laßt und  
 freylich seyn! laßt und freylich seyn und Jufe, Jufe, Juf! - und vollen halse  
 sprechen -! und vollen halse sprechen! und vollen halse sprechen! und  
 vollen halse sprechen! Juf! Juf!  
 Ende das Ende/Ende / v. d.

Uns Winter

*Allegro* *29.* *Recit.*  
 Ich sehet sich die bläse

*Adagio* *29*

Ich, und sollen unser Licht für die!

in dem nun - füllt ein grüner Baum  
 der ruht auf die

gleichen Trübt. und ein Mitternachts selbst der Venus matten

Kraft verflucht. Tacet || N. 8. Tacet

N. 9. Tacet

Arbeit und Gesehlich. Am Hofen sitzen für

V. 1.

von ihrer Jugendzeit die Mütter zu Lieb und Tränen fließt die Minderwert

und doch spricht der Vater mürrisch geizig dort. Allegro

Im Stillen spinnen die Mütter im Hintergrund

Auch die Töchter! und ihren Fleiß be- lobt

ein unger. Punstelt, frost die Luft.

Cor Allegro  $\frac{4}{2}$

Luften blüh, und immer rein, freudig, from, und  
 sichsam sehn, lobet wahr, er freyer! Luften blüh, und immer rein  
 freudig, from, und sichsam sehn, lobet wahr, freyer, lo - bet  
 wahr - er frey - er!

*Adagio: Tacet*  $\frac{3}{4}$  *in G-dur* *auf dem ersten*  
*Stück, im G-dur jagt er*  
*zu fluchen wird.*

*Andante*

Sij, er, warum niest wir, warum niest wir, er, er, er, er warum niest wir? V. S.

Ej, ej, das klingt recht fein, das klingt recht fein, ej, ej, ej, ej, das klingt recht fein.

Ho! ho! was soll das sein, was soll das sein, was soll das sein?

Hut, ja, das war recht fein, das war recht fein. ja, ja, ja, ja!

das war recht fein, ja, ja. - das war recht fein, ja, ja, ja, ja, das war recht

fein, ja, ja, ja, ja, das war recht fein. das war recht fein, ja, ja, ja, ja, das war recht

fein, recht fein, recht fein!

Von dem Herrn Gott bringt ein neues Lied zum Vorschein, jetzt vor- vor,

Recit.

Springen führt er dich ins Licht, verzehret jeden Ams, und heisset dich Friede dem selbst.

Im grünen Hain. Im Winter dich ist ein wellbraut, und süßer Duft

Wird den jungen Dampfung der Dür. für.

*Lique L'aria*

*Largo* *v. s.*



Ge. bli. che für bethörter Mensch er. bli. che deine Lobend Bild, wer  
 blühet in dem Lirger Aug er. spöhet deine Donnerd Nacht, er.  
 spöhet deine Donnerd Nacht. Jesus wolle dein Herz im Aller zu sein  
 wisse der blühe Winter süß, und züget dir die of- ne Grab. Jesus wisse der blühe  
 Winter süß, und zü- get dir die of- ne Grab. Alle  
 sind sie nun die Jesus Lute würze? Die hat - mungen von Glück  
 Die Kunst - auf rithen Rufur der Doryon schwere Last.  
 wo sind sie nun die Wonne - Tage? er. schwerlyt in Lügig Zeit

wo sind sie nun die Men - ner die ge - waltigt in  
 Ägypten und wo sind wo, die fro - hen Knechte im  
 Thun - und Tüchtigkeits? und wo, die fro - hen Knechte  
 im Thun - und Tüchtigkeits wo sind sie nun? wo? gewaltigt  
 sind sie, wie ein Traum mir Thun - gut bleibt - -  
 Recit: Die bleibt all - kein, und leidet und unentwöhnter Thun - gut, und Thun - gut.

was ist Thun - gut oder Freude, bis zu dem höchsten Thun - gut für! V. l. Coro

*Allē modo.*

*Solo*

Dem brüht der große Morgen an, der Allmüßig gewöhlet  
 Wort er wolle zum neuen Geseyn und von Him und Tod auß immer frey  
 zum neuen Geseyn und von Him und Tod auß immer frey  
 In himmel. Herten eysem sich, der feilge Lery we seint, ihu Krönt der Herru  
 golt wo auß und freie Hout ihu Krönt der Herru golt wo auß und freiden  
 Hout. wer steyt durch diese Herten yepu? Der Arzod mich, und gütel Hart,  
 wer steyt br. Freyen diesen Lery? von Arzten Liggeren Wapfist  
 floß, wer steyt in diesem golt wofern? Der Arzten und der Arzten selb

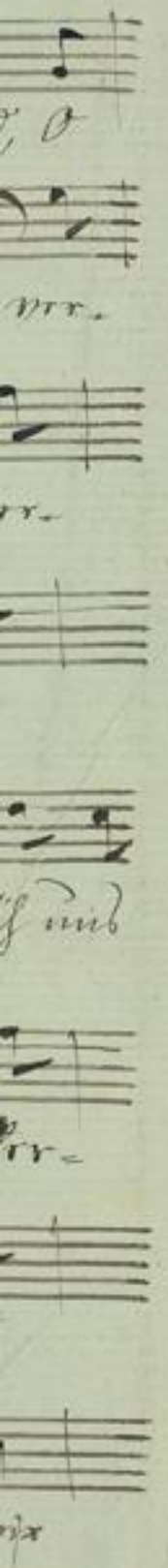
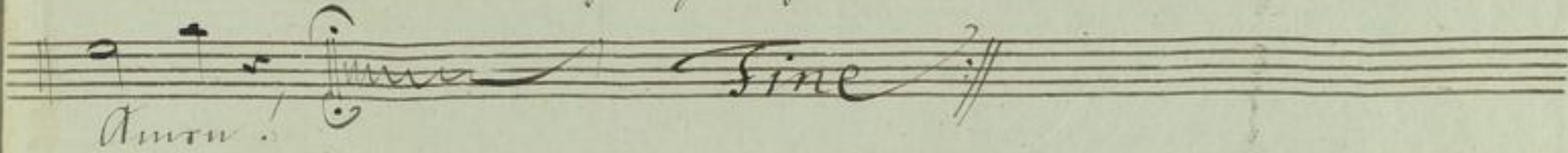
*Solo*

Was wird den freyen Fortgenuss, den? Der Besatz und Luft der Unschuldigt, O  
 steht der große Morgen naht! O steht! er knüpfet schon, die himmel-gestirnt  
 oft dem süß, der frühen Lenz erwehnt, vor-über sein in Leiden voller  
 Tage, ein röger Frühling herrscht, und gründer-er Verliebit  
*Solo*  
 wie der herrlichen Lofu. Auf und werd nicht ein solcher Lofu! heißt und werden  
 heißt und Proben, heißt und Rungfer! zu veringen diesen Freib  
 Und lichte Trüer hant O. Gott verleihe und wird und Muth, verleihe  
 = = = und wird und Muth, wird und Muth! *V. J.*

und leite die rechte Hand, O Gott! und leite die rechte Hand, O  
 Gott, O Gott! verleihe uns, verleihe uns, verleihe uns  
 Verleihe uns Verstand und Mut, Verleihe uns Verstand und Mut, verleihe uns, verleihe uns  
 Verleihe uns Verstand und Mut, verleihe uns Verstand und Mut, Verleihe uns Verstand und Mut.  
 und leite die rechte Hand, O Gott, O Gott! verleihe uns Verstand und Mut, verleihe uns  
 Verstand und Mut, O Gott! verleihe uns Verstand und Mut, verleihe uns Verstand und Mut, Verleihe uns  
 Verleihe uns, verleihe uns Verstand und Mut, verleihe uns Verstand und Mut, und leite die rechte Hand, O  
 Gott, O Gott, verleihe uns Verstand und Mut! Amen segnen wir Amen segnen wir



rin in einem Lied. Ich hab' herzlich mit Amren!





München 1744  
Simon

Kopf.

N. 4. Recitatio & Chor mit dem Organo  
u. Fagott.

Georg Meißner

Musical staff 1: Treble clef, 2/4 time signature, key signature of one flat. The melody begins with a quarter rest followed by a quarter note G4, then a series of eighth notes: A4, Bb4, C5, D5, E5, F5, G5, A5, Bb5, C6. The staff ends with a quarter rest.

Lop Beyanzup die fünfzig Ländchen

Musical staff 2: Treble clef, 2/4 time signature. The melody continues with a quarter note G4, followed by eighth notes: A4, Bb4, C5, D5, E5, F5, G5, A5, Bb5, C6, D6, E6, F6, G6, A6, Bb6, C7.

und prissel Ueberflus, und prissel Ueberflusalt.

Musical staff 3: Treble clef, 2/4 time signature. The melody continues with a quarter note G4, followed by eighth notes: A4, Bb4, C5, D5, E5, F5, G5, A5, Bb5, C6, D6, E6, F6, G6, A6, Bb6, C7. The staff ends with a quarter rest.

den und deine Güte Dank und Preis.

Musical staff 4: Treble clef, 2/4 time signature. The melody continues with a quarter note G4, followed by eighth notes: A4, Bb4, C5, D5, E5, F5, G5, A5, Bb5, C6, D6, E6, F6, G6, A6, Bb6, C7. The staff ends with a quarter rest.

Die nun gnädig, mildes Himmel!

Lop. Simon

Musical staff 5: Treble clef, 2/4 time signature. The melody continues with a quarter note G4, followed by eighth notes: A4, Bb4, C5, D5, E5, F5, G5, A5, Bb5, C6, D6, E6, F6, G6, A6, Bb6, C7. The staff ends with a quarter rest.

Heil die Erde wässern. Lop Beyanzup die fünfzig Ländchen.

Seven empty musical staves for further notation.



A page of ten blank musical staves, each consisting of five horizontal lines, arranged vertically on aged paper. The staves are evenly spaced and occupy most of the page's vertical space. The paper shows signs of age, including some light brown spots and a slightly yellowish tint.

Die vier Jahreszeiten  
I Teil

Frühling und Sommer.

Personen  
Lucas.

*Cverture* Tacet bis die Layner mit größtem Gefühle.

*Recit:  $\underline{\underline{v}}^o$*

*Vivace*

*Trst wie von Wäurn foh die Wäurn*

*in trübren Wäurn süß er girszt*

*Allegretto*

O Lohm fol. der Lenz - der himmel ge. br  
 lomm - aus ihrem to. der Vistig, - aus ihrem to. der Vistig - rr. wick  
 die die. für - Lohm, folter Lenz, rr. wick die die. für  
 aus ihrem to. der Vistig rr. wick die die. für - aus  
 ihrem to. der Vistig, O Lohm fol. der, folter Lenz, der himmel.  
 ge. br Lohm! Lohm folter Lenz - O Lohm!  
 Lohm folter Lenz Lohm, folter Lenz - der him- mel der  
 himmel ge. br Lohm! f. g. v. J.

frof. locket ja nicht allzu früh, frof. locket ja nicht allzu früh, oft  
 schneit - oft schneit in Nebel ein - gefüllt der Winter wost zu - mit - im  
 strotzt uns! Lütz und Linn - sein hier - red, sein hier - red gibt.  
 Lom solter Lenz - red hünch ge - be Lom - red hünch ge - be Lom!  
 und unser flü - ren son - le des, O Lom solter Lenz und wei - le  
 hänger nicht O Lom! O Lom! und will hänger nicht - und  
 wei - le hänger nicht O Lom, O Lom - O Lom! und will  
 hänger, hänger nicht - und wei - le hänger nicht!

Recit.<sup>vo</sup> und Aria Tacet // 6. St. 10. // *Ständchen*

Com! Com! Com!

Recit.<sup>no</sup>

Ihr Luthern seht, sein Herz vollbracht und wirt

Muß mich fleiß gespart, du Lohr erwehret er stünd hinsten der Dittler,

und fleiß darrum und fleiß - du rühm den himmel an.

segue Coro

Coro

*Poco Adagio*

Seh und gütlich mit der Himmel  
 öff- ne dich, öff- ne dich! und tränke De. von über unser Land für  
 ab Seh und gütlich mit der Himmel öff- ne dich  
 öff- ne dich, und tränke De. von über unser Land für. ab.  
 Solo  
 Laß deinen Stern die Erde wässern!  
 Aus sprich! Überfließ und sprich Überfließ ab. wässern  
 Solo  
 und deiner Güte Land und Luft. Seh und gütlich mit der  
 Himmel öff- ne dich, öff- ne dich und tränke De. von

über unser Land fort ab.      Laß dir von Gott die Gnad  
 wissen, laß dich ergründen die fürsten trauen den  
 Tull  
 und spricht Et. bruchst, und spricht Et. bruchst ab. dem  
 und dirre zu. tr. dem und dem. *un poco più moto*      und spricht  
 Et. bruchst, und dirre zu. tr. dem und dem      und spricht  
 Überstieß und dirre zu. tr. dem dirre zu. tr. dem und dem, dem  
 und dem, dem und dem, dem und dem, und dem,      und spricht  
 Überstieß und spricht Überstieß ab. dem, und spricht *V. d.*





wil-ken zu dem grünen Heim. Kommt ihr Lür-fer, hüß-und  
 willen, hüß-und wil-ken zu dem grünen Heim. O wir  
 lieblich ist der Dun-licht der Ge-til-er jetzt O wir lieblich ist der  
 Dun-licht, ist der Dun-licht der Ge-til-er jetzt. Kommt ihr  
 Lür-fer hüß-und wil-ken, hüß-und willen zu dem grünen  
 Heim. O wir lieblich, O wir lieblich, ist der Dun-licht  
 der Ge-til-er jetzt. 30. Ist die An-ten. Ist die Wis-ten  
 Ist die fol-ter, die fol-ter all!

O wie lieblich ist der Anblick ist der Anblick der Gesichter  
 jetzt. laßt und wollen zu dem grünen Grün, O wie  
 lieblich, O wie lieblich ist der Anblick der Gesichter jetzt  
 Allod lobet allod schwebet, allod allod er = zyt süß.  
 Vist die fester, wachst Gr. würd! Vist die  
 Hegenl, wachst Gr. Hatten allod lobet allod  
 schwebet, allod, Allod reget süß. süßer Wirbt  
 stuzte Drize, so - ben unsere Lust. laßt und strom

läßt uns leben läßt uns erretten, läßt uns erretten ihn läßt er scheiden  
 ihn zu andern rüch Dämmern fort! Er er. scheiden, ihn zu  
 denken, unsre Him - mel fort!

Er - wigor! müß - tiger, gü - tiger Gott!

gü - tiger Gott - ! poco adagio Von seinem Deyrub.

misst, fest an geliebt und. Müß - tiger Gott! von Thronen stürzt  
 sein. Du fest an geliebt und, gü - tiger Gott gü - tiger Gott

Er - wigor müß - tiger gü - tiger Gott!

*allé<sup>o</sup>*

*unwürthiger!* *Ehre Lob und Freid sey*

*dir r-wiger, gü-tiger Gott!* *ff. er, Lob, und Freid, sey dir, r-wiger,*

*gü-tiger Gott, ff. er Lob, und Freid sey dir, C-wiger, gü-*

*-tiger Gott. ff. er Lob und Freid sey dir! C-wiger Gott, gü-tiger*

*Gott, gü-tiger, Gott! Lob und Freid sey dir r-wiger, gü-tiger*

*Gott! ff. er, Lob, und Freid sey dir, r-wiger Gott, unwürthiger.*

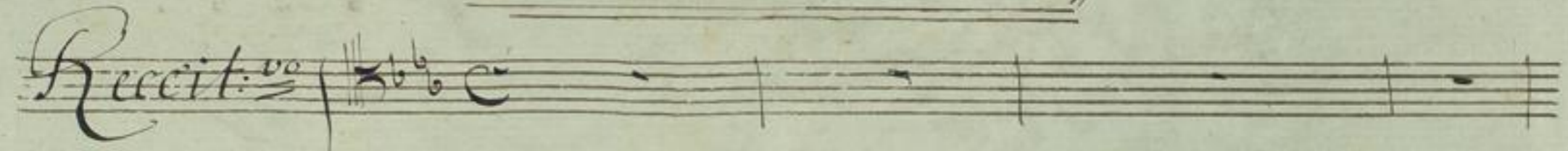
*Gott, gü-tiger, Gott! ff. er, Lob, und Freid sey dir, r-wiger Gott gü-*

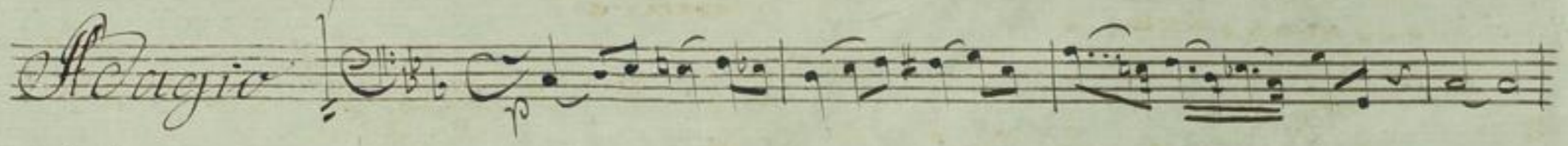
*-tiger Gott! ff. er Lob - und Freid - sey dir, r-wiger*

Gott - r - wiger Gott - mächtigster Gott r - wiger, gü - tiger  
 Gott! Lob, und Freib - sey dir - O ewiger, gültiger Gott!  
 Lob, und Freib - sey dir - O ewiger gültiger Gott! mächtigster  
 r - wiger r - wiger Gott! mächtigster Gott!  
 r - wiger mächtigster Gott mächtigster Gott!  
 r - wiger r - wiger gültiger Gott! r - wiger, mächtigster,  
 gültiger Gott mächtigster Gott, r - wiger  
 Gott -


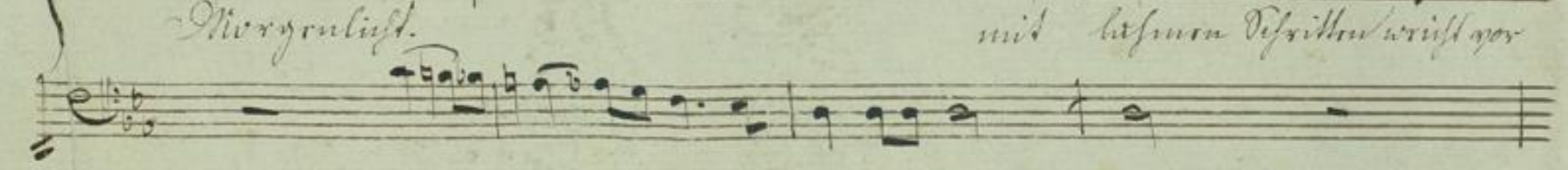
Ende des Heiligtums // V. S.

2. Ein Dommen.

Recit: 

Adagio 

  
 In grobem Schritt nicht fern der Straße  


  
 Morgenslicht. mit heissem Schritt wüßst vor  


  
 • ihm die trü - ge Nacht zürhet.  








Herr = Herr wir, wird uns ergötzt,

Herr Vater = Herr Vater

wunder wir, wird die in Luft her-mey, wird deine Luft her-mey.

Denn heil! In Luft und Leben quille, heil! heil, O Gott, heil!

Sie preisen alle Himmel Sie preisen Sie Vater! Sie preisen

gen alle Himmel alle Himmel alle

Himmel, Sie preisen Sie Vater, Sie preisen, Sie preisen = Gott die Vater

Auch die Vater, Sie preisen, Sie preisen, Sie preisen die Vater, Sie preisen

= Gott, Sie preisen = Gott die Vater

= Gott die Vater

*Dir jehusgot, dir jehusgot, dir jehusgot dir Heil-her dir jehus-*  
*- got dir jehusgot dir Heil-her, dir jehusgot dir Heil-her.*

*Recitativo* *8 Psf.*  
*in festungserbauung dir.*

*Lucas*

*Mittags-Dunst brennt jetzt in voller Gluth und füllet dich die entwölkete Luft*

*ist müßige Feur in Brönnen Lumb.*

Ob Sonnenschein im Hüpfen springt im winden Quirlen im blauen Meer

von Licht und Widerschein.

*Cavatina*  
*Largo*

Im Dunkel ruht die Natur

welke Stimmen, durch Wasser, kalte Quellen, alle geht der hitze

Wald, und Kraft - tod schweben Mensch, und Tier, am Boden hin - ge-

streckt, am Boden hin - ge - streckt, Im Dunkel ruht die Natur

wolke Lumen, Jürrer Mischen, broder Quellen, allod grüht der hityr  
 Miltz, und braytloed, und braytloed schunastren Mensch, und Jirr, im Liden, im  
 Liden sui-ge-sprucht, und braytloed, und braytloed schunastren Mensch, und Jirr, im  
 Lo-der finge, sprach, im Lo-der sui-ge-sprucht.

*aria for tenor*  
**Tacet** *Recitativo* *Andante* *Allegro* *Andante*  
 im Gedicht Miltz harscht unser  
 Gedicht v. J. J. J.

**Coro**  
**Alla spai**  
 Auf der Ungewitter wirt! auf, der  
 Ungewitter wirt. O, wir der durr rollt! O, wir der  
 Minir loben! wo flirfen wir für! flamm - merck Sticht durr.

*in schwachem Mittel mit*

*And.*

Hört wie von Hölle mich beschwört, Du willst mich nicht verstehen! Hoff, wie von Hölle ich dich

*adagio*

Stimmen der Hölle langsam zischt, mich drohend auf dir herum prunkt.

22

wüßten die Luft, Von zu Li - gen Tri - hen ber - stet die Welt, und  
 Gü - ße - sürgen fer - ab, und Gü - ße - sürgen fer - ab wüßten  
 reißt die Hirn, der weite himmel ent - brennt, der weite  
 himmel - ent - brennt. schmetternd die - sen Vögel auf Vögel, die schwarzen  
 Sommer - süßler! schmetternd die - sen Vögel auf Vögel die schwarzen Sommer  
 süßler! *alle* Er - süßter wüßte die Er - de bis in die Meer  
 Grund, er - süßter wüßte die Er - de, er - süßter wüßte die Er - de bis in die Meer Grund



rr. süß-heit wüßst dir fr. er wof und!

rr. süßheit wüßst dir fr. er bis in des Meeres Grund, des Meeres Grund

sich und Himmel! wof und! rr. süßheit wüßst dir

fr. er rr. süßheit wüßst dir fr. er bis in des Meeres Grund, bis

in des Meeres Grund, bis in des Meeres Grund, des Meeres Grund, rr. süßheit

wüßst dir fr. er bis in des Meeres des Meeres Grund.

wof und! wof — und — rr. süßheit wüßst dir

fr. er bis in des Meeres Grund, rr. süßheit wüßst dir fr. er bis

Allegretto

in die Meer - rre Grunn.

aus dem Wolken kommen sie her, still ist die Nürme Welt

dem Gott - ten ruft die Wälder schon, die Lebensglocke

läut, die Lebensglocke läut — Von oben will der

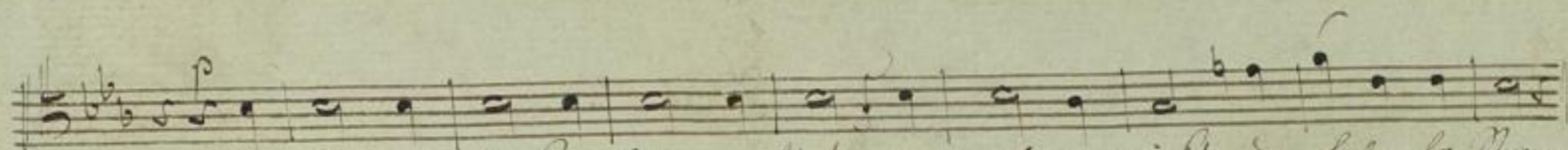
sel - te Mann um her - um die schönsten Auf!

Mädchen, Lürse, Meibor lönt! unser wartet sü - ßer Pflanz

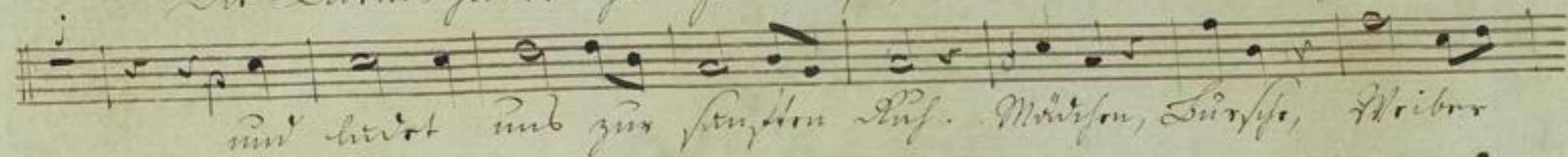
wie wir. und herg, wo sin - der Lieb, um' d'yer Arbeit ihr - yo.

= wäpft, Mädchen, Lürse, Meibor lönt!

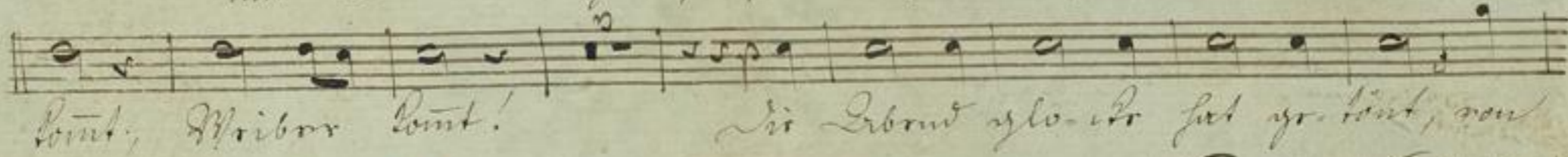
v. J.



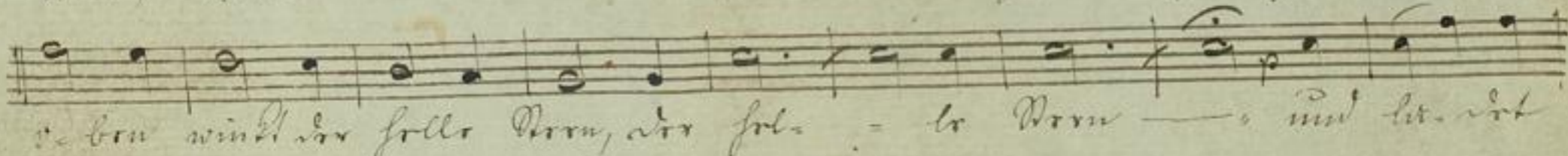
Die Lebrun- Glocke hat ge- tönt, von oben windt der fol- le Horn



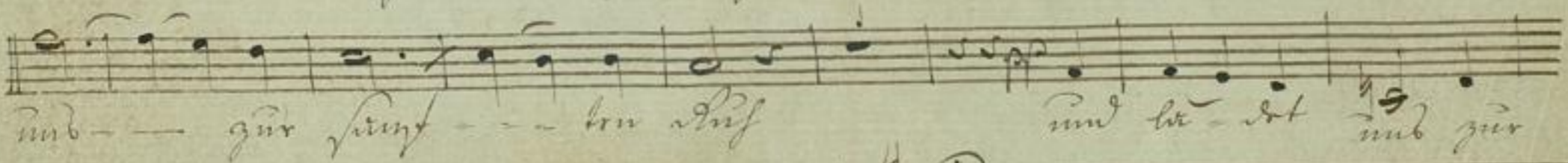
und lü- det und zur stän- den Auf- Märschen, Lürsche, Weiber



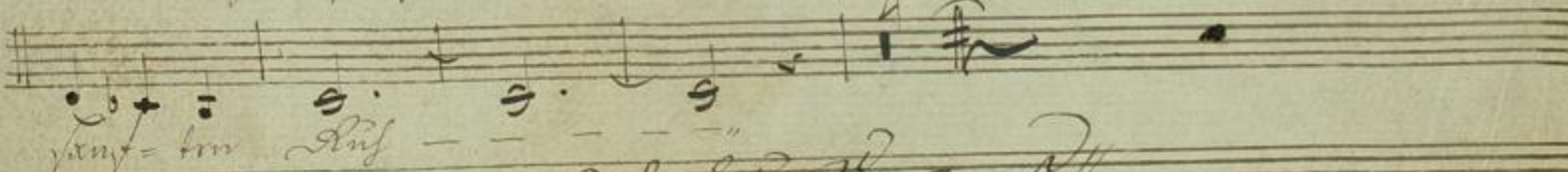
tönt, Weiber tönt! Die Lebrun- glo- cke hat ge- tönt, von



oben windt der fol- le Horn, der fol- le Horn — und lü- det

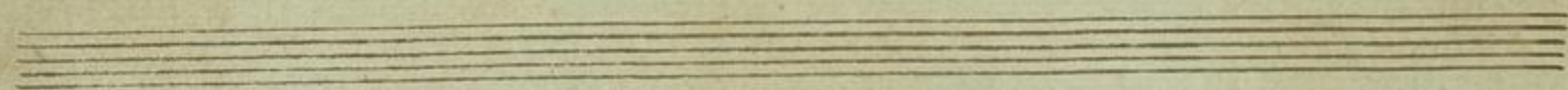


und — zur stän- den Auf — und lü- det und zur



stän- den Auf —

Ende



Tonauechingen

Sie vier Jahreszeiten  
II<sup>te</sup> Teil

Im  
Herbst und Winter.

Personen  
Lucas

Inno Gebets

Allegretto 4/8

Recit<sup>vo</sup>

Walden

Ein tiefen Sinn

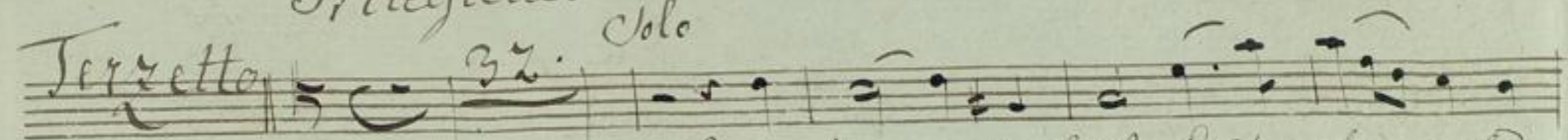
Ein tiefen Sinn, fühlst er nun sich belad' von Mühen ein, Linn

fühlst der witten Distanz Linn, wie ihm sein Feld fer - vor - gebracht.

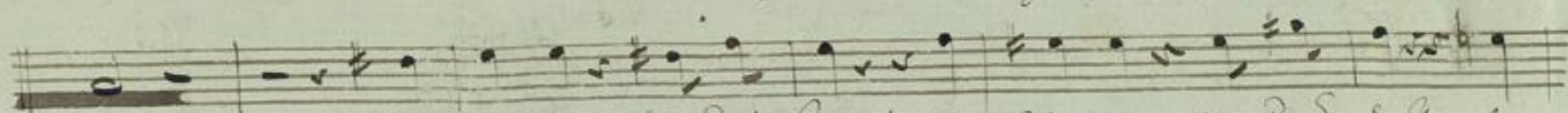
Tripletto. Solo

Tripletto

32.



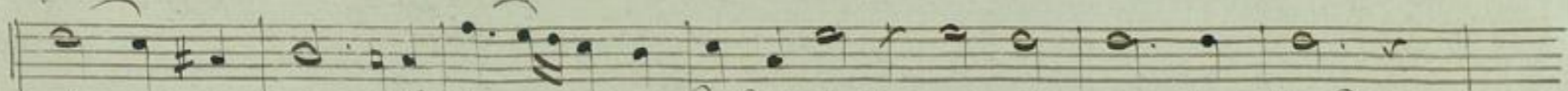
Von Dir - O fließ, könnt all - = lob



heil! Du güte Dir uns spirent, die Moller die uns will, die



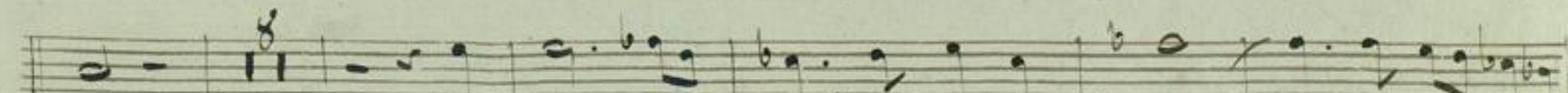
spirent die uns müßt - ist die - ur Geb - ist diein - Ge. spirent, ist



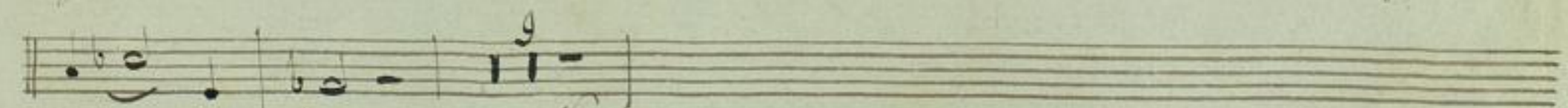
die - ur Geb, ist diein - Ge. spirent, O fließ - O die. lob fließ,



Von Dir - von Dir - könnt all - = lob heil, von Dir - könnt all - = lob



heil! Du wils. rest Lie, der ab, mit tri - = mi. gest. der



Mon. yson Herz.

v. J.

O fress - O r. l. fress! von dir - von dir - bunt

al - lob, al - lob heil! O fress, O fress, O r. l. fress, von dir

O fress von dir bunt al - lob al - lob heil! die hütte, die und

stirnt, die Hölle die und Welt, die Geiße die und müßig! Eine Gab - ist

Ein - ge. spunt, O r. l. fress von dir - bunt al - lob

heil - *piccolo.* O fress, O r. l. fress, von dir bunt

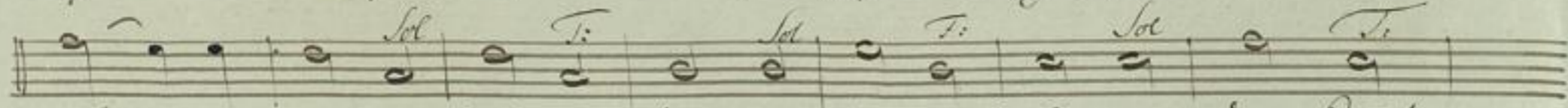
allob heil, von dir - bunt allob heil, bunt allob heil! O

fließ, von dir kommt al-les heil al-les heil! O fließ, O fließ, O  
 w. der fließ, von dir von dir O fließ, - kommt al-les heil! von dir - O  
 fließ - kommt al-les heil, von dir - von dir O fließ kommt al-les heil, O fließ  
 - von dir kommt al-les heil, al-les heil! O fließ von dir - kommt  
 al-les heil, kommt al-les heil, von dir - von dir, O fließ - kommt  
 al-les heil, O fließ - von dir kommt al-les heil, kommt al-les  
 heil, die hülte die und schirmt, die Welle die und deckt, die Verste die und weiset <sup>etc.</sup>

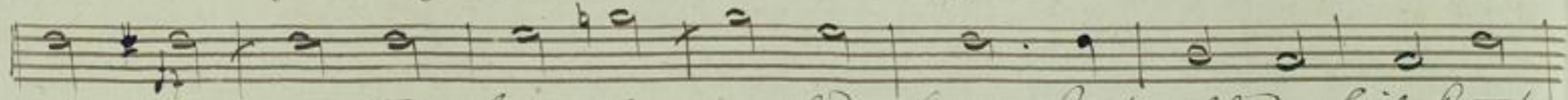




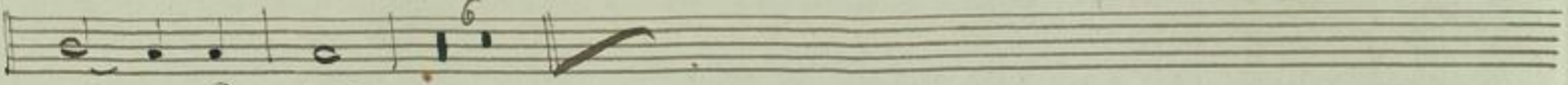
ist Tri-um-pha, ist dein Gr. Spud O fließ! von dir Pönt



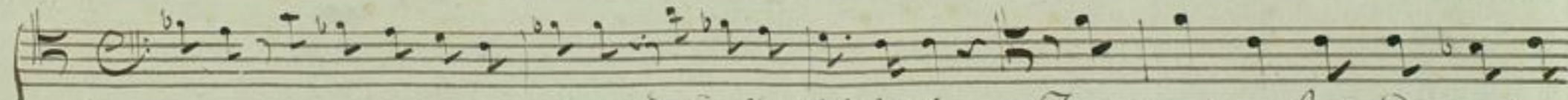
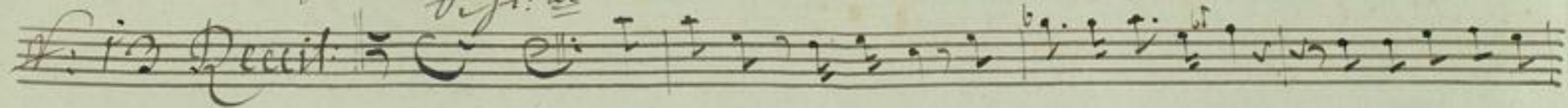
al-les heil, O fließ von dir von dir O fließ von dir Pönt



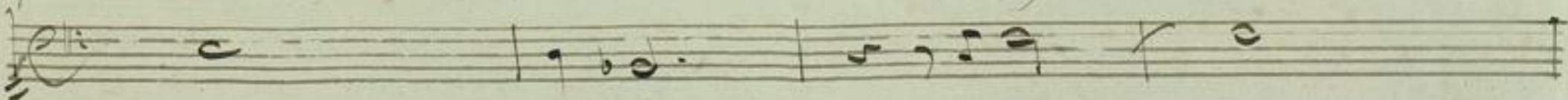
al-les heil, al-les heil, Pönt al-les heil, Pönt



al-les heil



in einem Fluß steh. Im besten Jesu im jenen

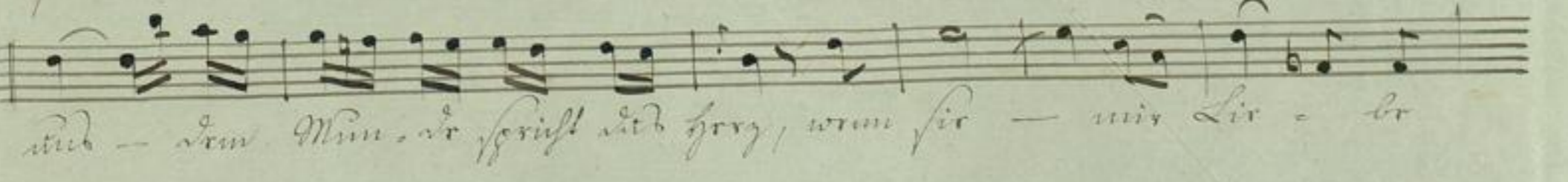
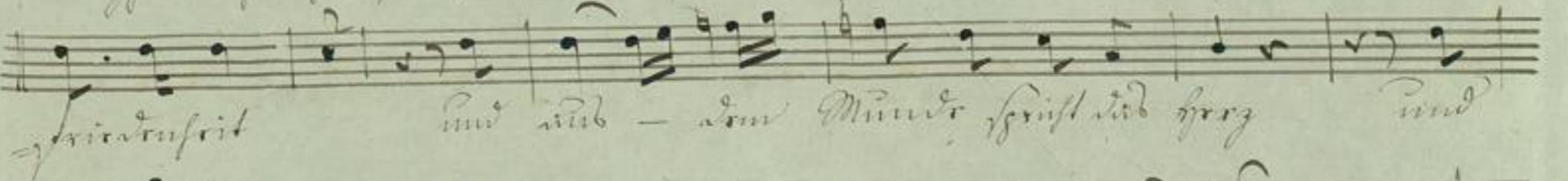
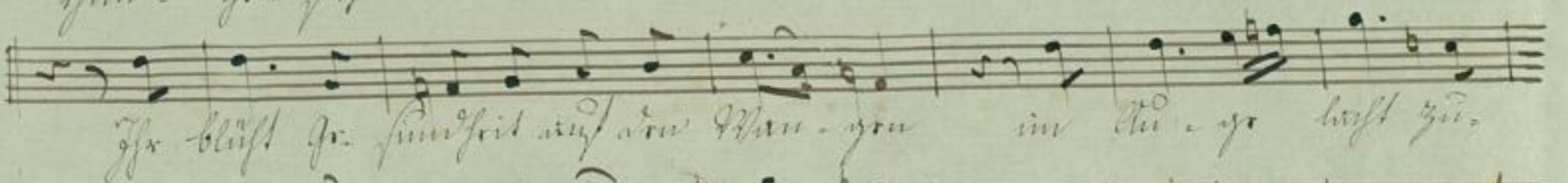
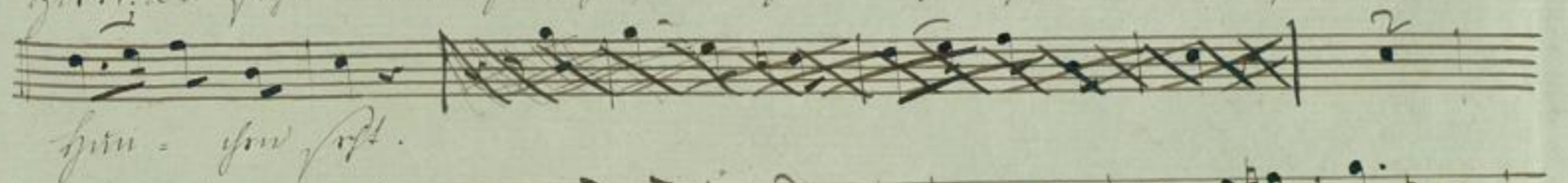
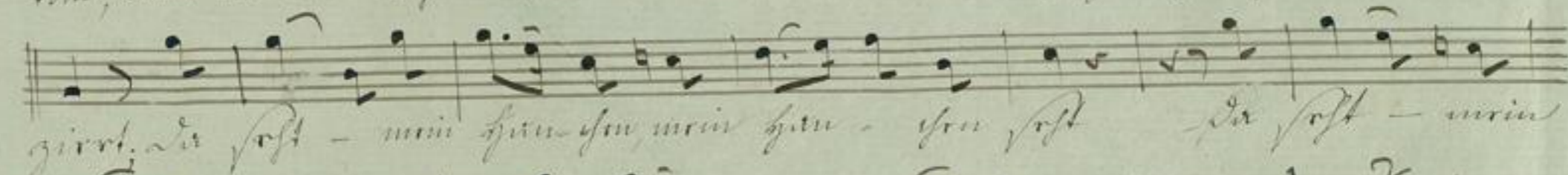
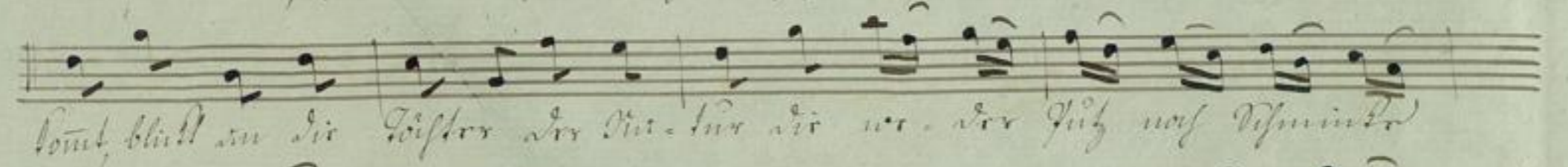
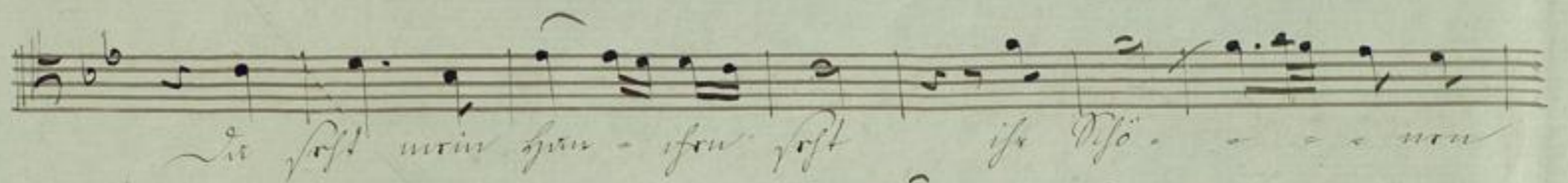


Letum die Mühsen groß und Pein, dem Oben, die sie glauben, an die Herr

farbe glüh!

*Quello*  
*Allegretto*

Ihr Wesen mit der Thät, könnt  
 ser, könnt ser! blüht an, blüht an - die Feister, die Feister der Sta.  
 der. die wieder Füß weis Wesen der girt V. S.



schwört, wenn sie mir Lie. be schwört, wenn sie mir Lie. be schwört,  
wenn sie — mir Lie. be schwört.

Stille fallen ab, frucht walden sie, Tug mit Gese vor  
= gesu mir mir, ne Liebe nicht, mir mir = = =

= = ne Lie. be nicht! Wohl ein

Gleich, wohl ein Stück ist, wenn Lie. be, unser Herzen sind vor, ri. urt

vermire den sie fort — ab. kein

Wahy ein Gluck, wach ein Gluck ist keine Lie - be un - ser Sorgen sind vor -  
 ri - cht kern - nen kann sie Tod - ad - kein.  
 Lieb - stes Gemu - sen! **Alle** Lieb - ren und geliebt werden  
 ist der freu - den sel - ster Gie - sel! ist der Lob - ren  
 Mann und Gluck. Lieb - ren und ge - lie - bot werden ist der  
 Lob - ren Mann und Gluck, ist der Lob - ren Mann - und Gluck.  
 Lieb - stes Gemu - sen, Lieb - stes Gemu - sen, Lieb - ren und geliebt



## Allegro.

Nun wollen Wirten feyerdörnt

sicht ihren Reim flüsst

Nun sollen wir

mit heyrer lili in heysen freudey

Vivace singezüßelt hört, fort ad häute ge. ton ad dort im

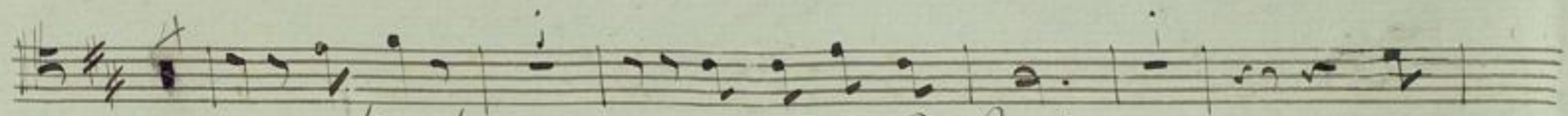
Wald. de dinger ad dort im Wald. lin. = got.

Es ist - der wyl - lunden hör - vor. Refall. der

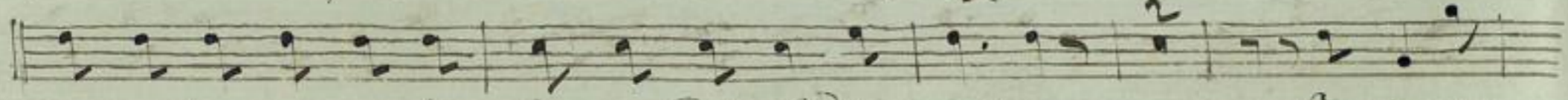
wirrigen hunde ge. bulle, der hund ge. bul. le. heysen

fließt - der wylgebrachte hirsche. ihm rühen, ihm rühen ad dort im Wald. lin.

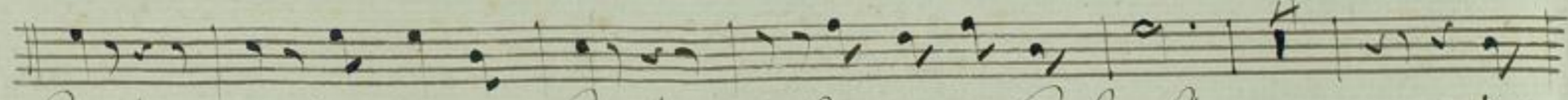




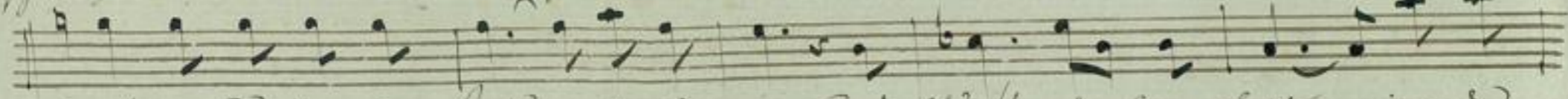
er fließt! O wie er sich bewegt ihm



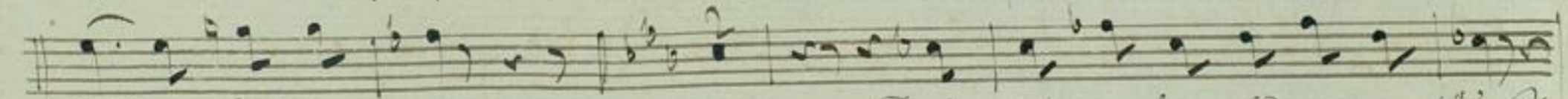
erwacht, ihm erwacht die Leyer und drüber auf. O wie er



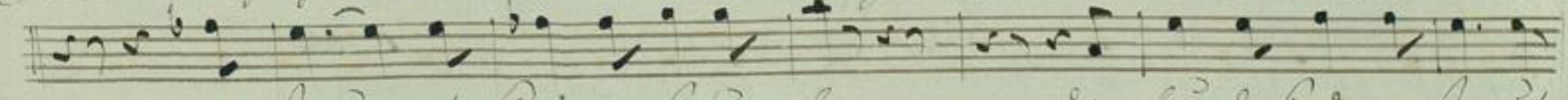
springt O wie er springt O wie er sich bewegt. in



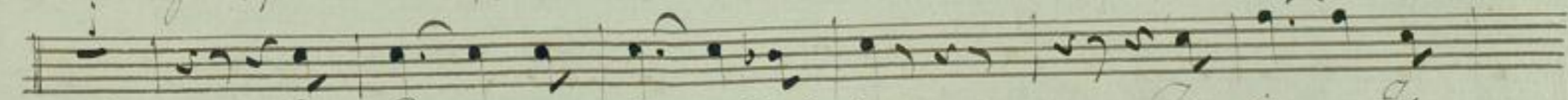
brüst er sich den ge. strein - ihn freyer, und hängt u - ber fort - in die



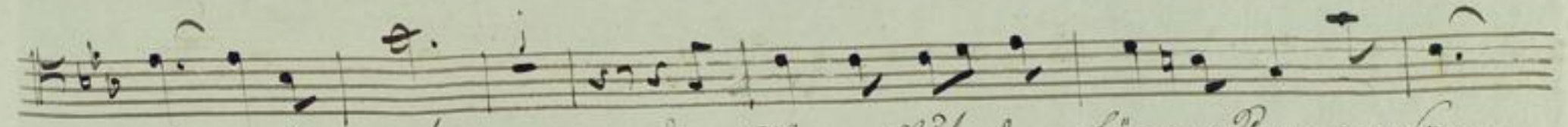
Sil - lert sich ein - ein Jetzt ist er die hundert ge. hängt



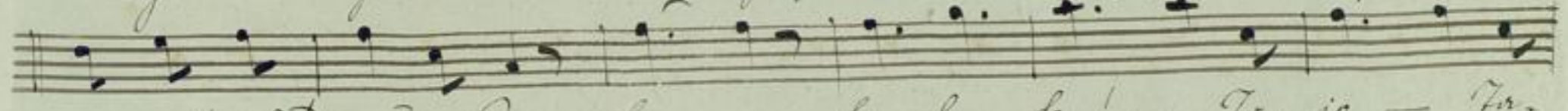
ge. strein - er schwärmen sie un - fer. Die hundert sind ge. strein



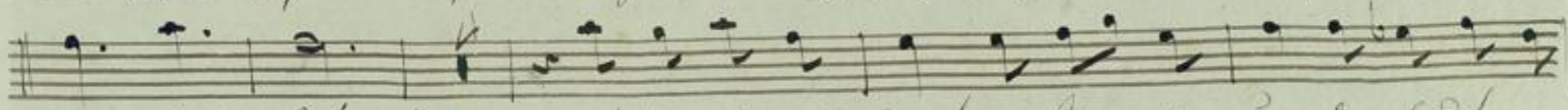
sie schwär - men sich - und fer. Die - je - , die.



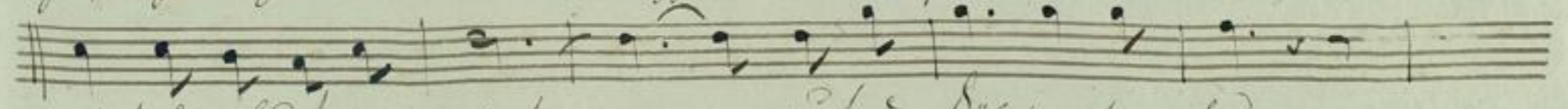
jo = ha = jo! Der Fingerring, der Hörnerklang von Stein =



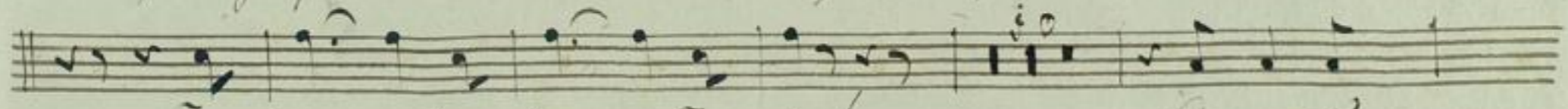
— mullt uns, wenn wir ho — so, so, so! — Tu — jo — Tu.



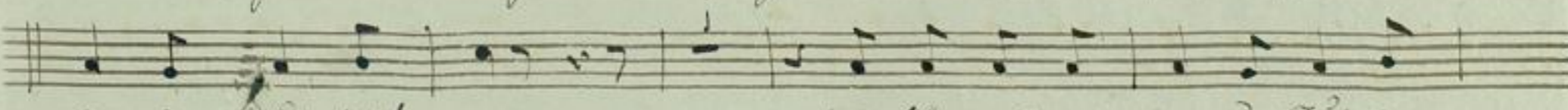
jo, ho! so! mit goldenem Ring, süß ist mir der Klang von



— rind, der süß ist mir — — süß ist süß — so so



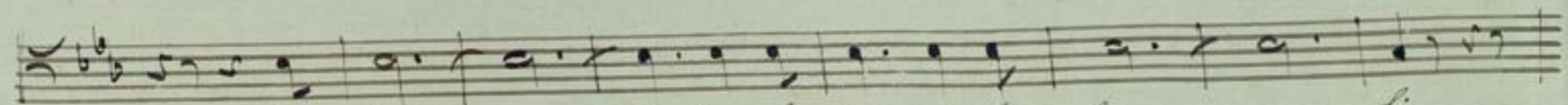
Tu — jo — Tu — jo — Tu — jo! sein süß



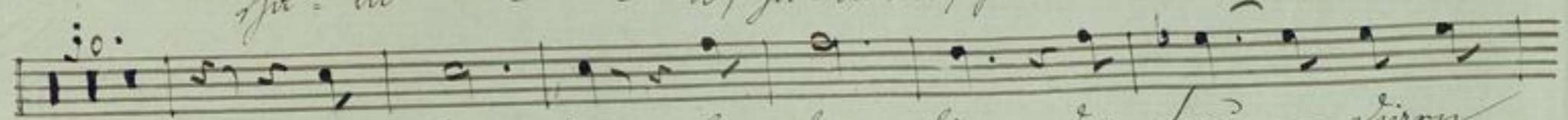
zu dir süß ist mir ich kenne dich so groß süß



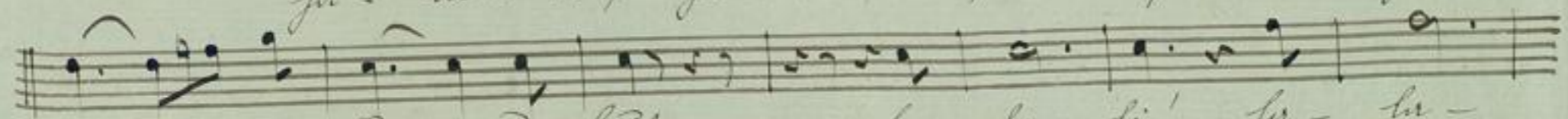
Lied — der süßen süßen Zeit = von dir = groß süß. 1. f.



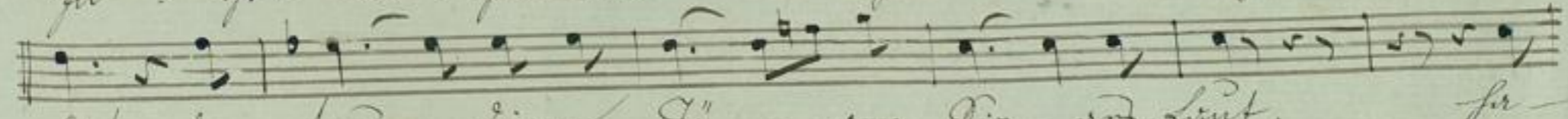
fa - lu - ti, fa - lu - ti, fa - lu - ti



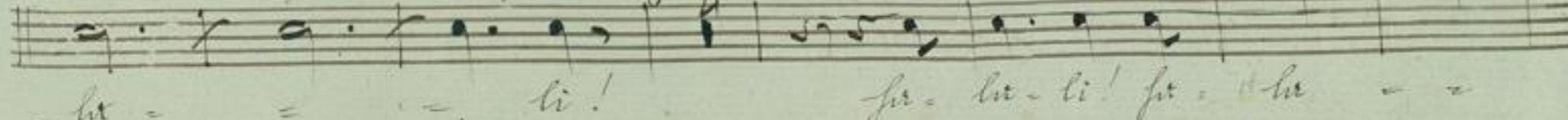
fa - lu - ti, fa - lu - ti, der Herr - ruhm



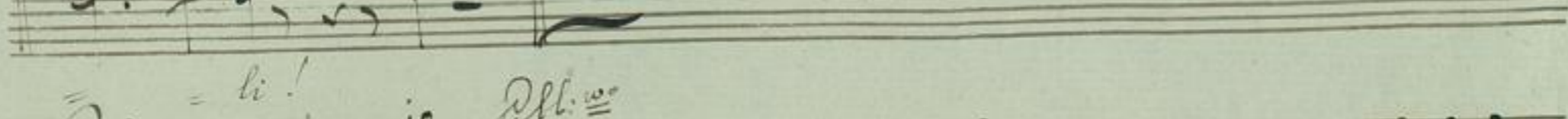
fa - lu - ti! fa - lu - ti! der Herr - ruhm



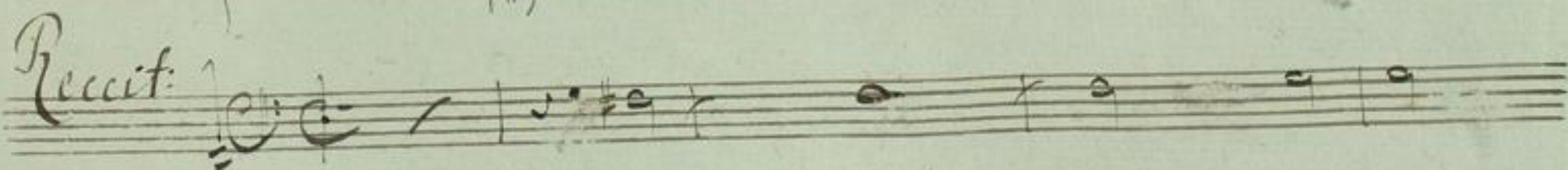
fa - lu - ti! der Herr - ruhm der Herr - ruhm. fa - lu - ti!



fa - lu - ti! fa - lu - ti! fa - lu - ti!



fa - lu - ti! *io* *Pfl. 100*



*Recit.*

*Früh den Tag von jeder Zeit er. pfallet. Die Arbeit fördert hübscher*

*Vesper vom Morgen bis zum Abend hin, und den erbet der bräutchen*

*Macht, die fröhlichkeit zum Lustgesang!*

*Allémelte*  
*Coro*

Ju - fe, Ju - fe! Der Wein ist süß! Die Tannen sind ge - füllt, man  
 liebt und frohlich sein! und Juse, Juse, Jus, aus vollen Gläsern spritzen!  
 man liebt und frohlich sein - und Juse, Juse, Jus! aus vollen Gläsern  
 spritzen! liebt und trunken! trinlet Trübsal, liebt und frohlich sein!  
 Juse! Juse! Jus! es le - be der Wein! es lebe das  
 Land wo er und weilt, Juse! Jus! es le - be der Wein, es lebe das  
 Ge - ß das ihn vor - weist, Juse, Jus! es le - be der Wein, es le - be der


Sing vorwärts er, laßt, Fuß, Fuß! er lobt der Wein, Fuß, Fuß-fr,  
 Fuß, Fuß-fr, Fuß-fr! Fuß! er lobt der Wein, er lobt, er  
 lobt der Wein! Laut ihr Lieder fällt die Lieder, laut die Lieder, laßt und  
 froh die Lieder! laßt und froh die Lieder! mit Fuß, Fuß,  
 Fuß! und wollen die Lieder, Fuß! Fuß, Fuß! er lobt der  
 Wein! Diese Lieder die Lieder und  
 springen mit springen, mit springen die Lieder

ert fliegen die Mädchen, im Saum der Lärche! von hübschen  
 Mädchen! ihr Lieder tönt! Die Lärchen fällt, die Lärchen  
 fällt! Die Lärchen tönt! Die Lärchen tönt! Freie  
 Freie heißt und froh - = tief singen! Freie, um Fuß, Fuß,  
 Fuß - und wollen gleich sprechen! jünger, hör - mit,  
 jünger, jünger hör - mit. jünger - got, hör mit,  
 hör - mit! springt, tanzt, lacht, singt, jünger,

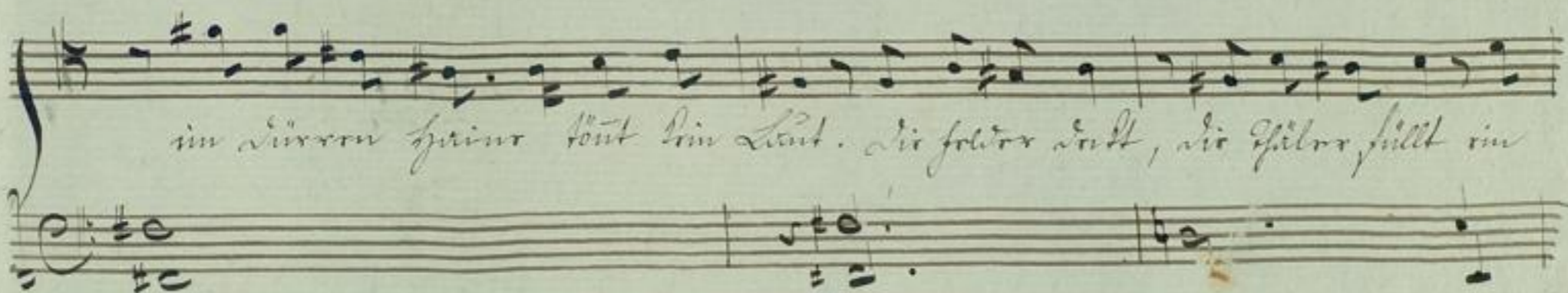
hören! um festzuhalten wie den letzten Klang  
 um festzuhalten wie den letzten Klang! und singen wir in  
 wollen Göttern dem Fremden - von der Welt frey! Juchze - juchze!  
 ju - se, juchze! Juchze! So lobt der Herr, der alle  
 Welt, der Göttern und Herrn erschafft, sein Lob ruhm - und lobt uns sey in  
 unserm Leben zu - beistand! Juchze - und freilich singe!  
 freilich lobt und freilich singe. lobt - und freilich singe, und Juchze, Juchze, Juchze - und



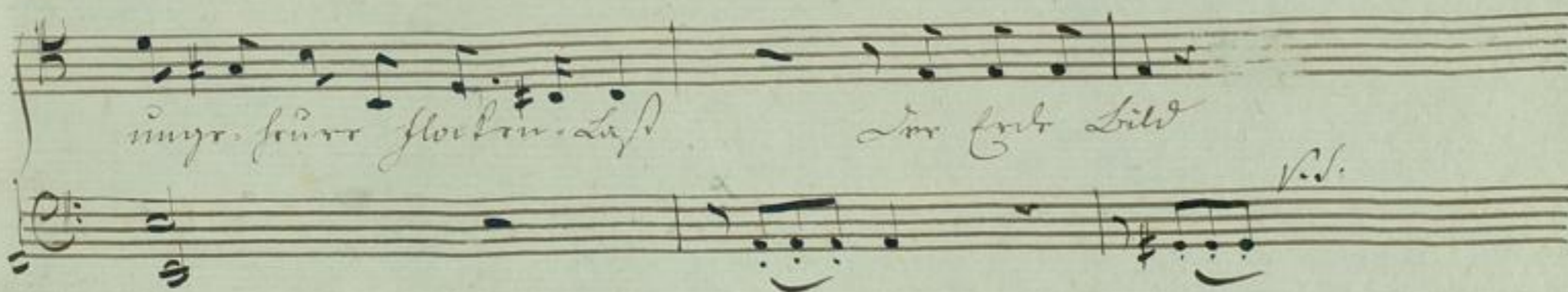




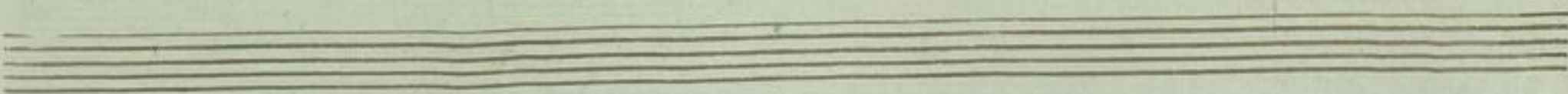
Wom, Im Würze von Himmeln die ficht gestalt mit dem der Wasser, fell



im süßen heint löst die Luft. die ficht die, die ficht die, die ficht die



imyr. ficht die ficht die Luft die ficht die



ist nun im Grab, wo Luft und Licht er-  
 sterben liegt, wo Linsen-  
 scharbe

brüurig vorrückt, und wo am Ende  
 weithin für uns ö. d. Mü. str.

= wir sich zeigt.

*Presto*  
*Trio*

Spice steht vor Mühen um vor

wird und zweifelsaft      wo - sin den Dufft er louben soll, wo -  
 sin? wo - sin? Den Dufft er louben soll?      vor.  
 er - loubt fisset er den Weg,      ihu loubt wider Hat was Güt.  
 ihu loubt wider Hat - was Güt.      Vor - er loubt, fisset  
 er den Weg, ihu loubt wider Hat - was Güt.      vor - er - loubt  
 strengt er sich an,      und wirtet durch den he - sen Dufft, und  
 wirtet durch den he - sen Dufft, er fündt sich immer mehr erirt, er fündt sich

in: vor unsrer irr. irrt.      jetzt sin. dot ihm der Müß  
 und Lust br. stant sein hertz      In er den Tag sich  
 weigen sicut mit Mü. dig. mit frost ihm al. = lo glie.  
 = der heimat.      jetzt sin. dot ihm der Müß-      mit Lust br. stant sein  
 hertz,      soß glötzlich trieft sein süßem Ding      In Desim. vor rind meßer  
 Luft      In lobt er wider anß  
 vor fremden geist sein hertz      vor fremden geist sein hertz      er ist, er

*Allo.*

rilt, er yst, er rilt der hütte zu wo starr und milt er Li-

- bringt. Sit lobt er wider auf vor freu -

- - - - - Dem vor freunden gott sein herz, vor freunden gott sein herz

er yst, er rilt, er yst, er rilt der hütte zu, er rilt -

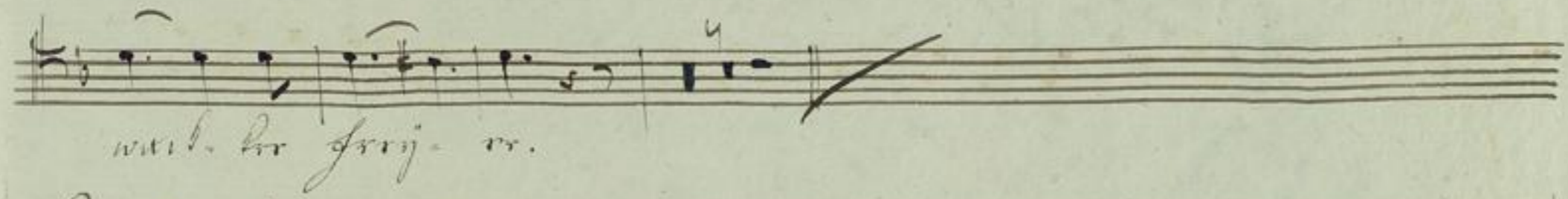
= = = = =

= - - - - - der hütte zu, wo starr und milt er Li - - - - - bringt

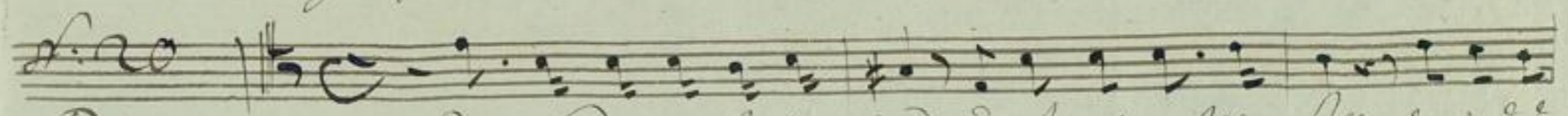
lyst, wo - er Li - bringt, wo - er Li - - - - - bringt

V. 1.



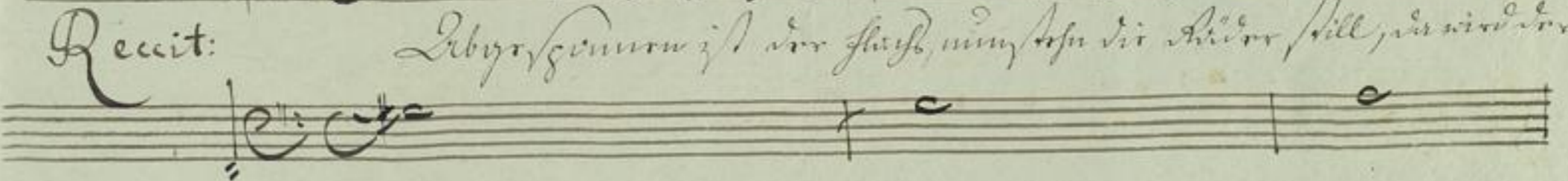
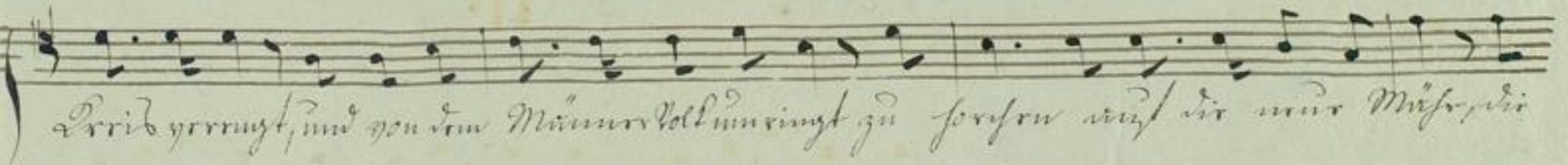


wird. er freij. er.

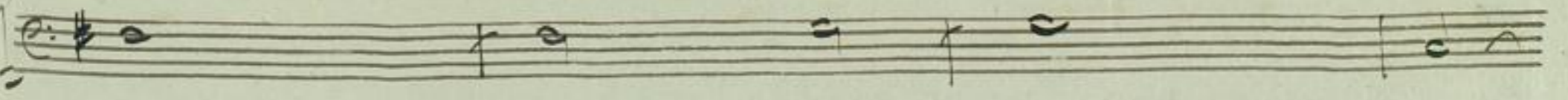
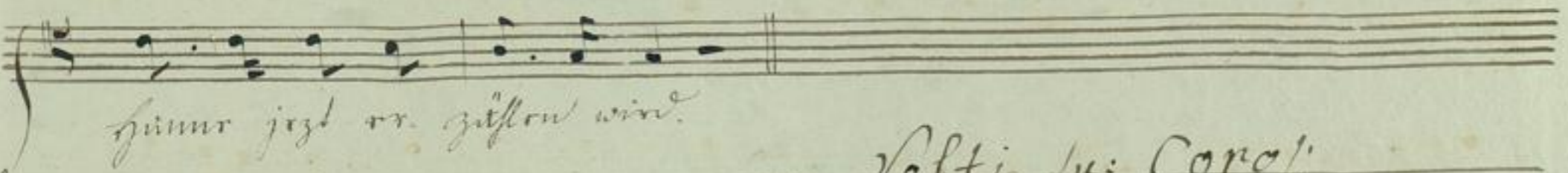


Libyrgenur ist der fluch, müßten die Acker still, wie die er

Recit: Libyrgenur ist der fluch, müßten die Acker still, wie die er

Erreid yrrucht, und von dem Mäurer toll unringt zu forren aus die nur Müßer die

hänne jetzt er. züßten wine.



Volti bei Cora!



*Molto*  
**Coro**

ri, ri, warum nicht  
 warum nicht ri, ri, ri, warum nicht ri?  
 ri, das klingt recht fein, das klingt recht fein, ri, ri, ri, ri das klingt recht fein!  
 so, so! so, so! was soll das sein, was soll das sein, was soll das  
 sein?  
 ja, ja, das war recht fein, das war recht fein  
 ja, ja, ja, ja! Das war recht fein, ja, ja - Das war recht fein  
 das war recht fein das war recht fein, ja, ja, ja, ja - das war recht fein



wer steh in diesem gelte wofur? der Armen und der Dringenden helf  
 wer wird am freuden fest geniesseu? der Noth und Angst der  
 Ein-schuld' gab... O Welt der großer Moryen nicht!  
 himels Her. von offnen sah der freude Lenz er. spint, vor. über sind  
 der trüben vollen Tage ein ruzer fülling fersch, und grenzenlofer  
 Vrelyheit wird der gressen Lofu. Auf die wend ruz ein sel - for Lofu  
 heiß und werden, heiß und forben heiß und lüngen! zu er - ringen

Wir - sen Iu - de.  
 Und leite die - se Hand, O Gott, ver - leih uns  
 Mutz, ver - leih = = = = und Ver - leih uns Mutz, und lei - te  
 die - se Hand, O Gott ver - leih = = = = und Ver - leih uns Mutz, ver - leih = = = =  
 = = = = und Ver - leih uns Mutz! ver - leih = = = = und, ver - leih = = = =  
 = = = = = = = = und Ver - leih uns Mutz! ver - leih und  
 ver - leih und, ver - leih und Ver - leih uns Mutz, ver - leih = = = = und Ver - leih uns Mutz.  
 Und leite die - se Hand, O Gott, O Gott ver - leih uns Ver - leih uns Mutz, O Gott!  
 O Gott, ver - leih uns Ver - leih uns Mutz, ver - leih uns Ver - leih uns Mutz V.S.

Herr. lob und Pries und Müß, O Gott!    Herr lob und, Herr. lob und Pries und Müß  
 Herr lob und Pries und Müß    und bringe Truer hand, O Gott Herr.  
 lob und Pries und Müß    Amen, Sei. you wir,    Amen gesu wir  
 ein,    in Truer Ari. fro Herr. luf. Rit    Amen,  
 Amen!

*Sine //*

Handwritten musical notation on the left edge of the page, including staves and notes.

3. 36

Lucas.

Tenor.

N. 11. Trööstliche Chöre und  
der heiligen Schrift zum Gedächtnis.

die Lenden mit falschem Werk vollbracht sind werden

Mühsam fleißig gepant. Der Lufte verweht und wir

Händen der Natur und flacht davor und flacht die

am Himmel an. *Prothlasie* Die nun

gerädig mit - der Himmel offen die offen die

und fünfzig Tagen über unser Land sprach. 12

*Chor.* Lass deinen Haß die Erde wüßnen.

und priffet Ueberflus, und priffet

Ueberflus, und die Himmelstürme sind

Wüßnen Die nun gerädig mildes Himmel

Lass deinen Haß die Erde wüßnen, und

Wüßnen die fingen Linder.



*Handwritten title at the top of the page, possibly "Sonata".*

The page contains ten horizontal musical staves, each consisting of five lines. The staves are arranged vertically down the page and are currently blank, with no musical notes or clefs present.